



**Benutzerhandbuch**

# mydlink<sup>™</sup> Network Video Recorder mit HDMI

DNR-312L

# Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen. Informationen in diesem Dokument sind möglicherweise im Zuge der Entwicklung und Anpassung unserer Dienste und Websites überholt und damit nicht mehr relevant. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website [www.mydlink.com](http://www.mydlink.com).

## Überarbeitung des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.00	21. August 2014	• A1 Erstversion
1.40	19. Oktober, 2015	• Überarbeitung A1

## Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple®, Apple logo®, Safari®, iPhone®, iPad®, iPod touch® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App Store<sup>SM</sup> ist eine Dienstleistungsmarke (Service mark) der Apple Inc. Google Play™ und Android™ sind Marken von Google Inc. Internet Explorer®, Windows® und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright © 2015 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

### **Energieverbrauch - ErP**

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein ErP (Energy Related Product/energieverbrauchsrelevantes Produkt gemäß der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG), das auf Grund seiner Zweckbestimmung immer eingeschaltet ist Es kann über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn sie nicht benötigt wird.

**Ausgeschaltet:** 0.48 Watt

# Inhaltsverzeichnis

<b>Produktübersicht</b> .....	1	Videowiedergabe .....	31
Packungsinhalt .....	1	Steuerung der Videowiedergabe.....	32
Systemanforderungen.....	2	<b>Konfiguration</b> .....	<b>33</b>
Einführung .....	3	Live Video .....	34
Funktionen und Leistungsmerkmale .....	4	Playback (Wiedergabe) .....	38
Hardware-Überblick .....	7	Die Menüleiste.....	39
Ansicht von vorn.....	7	Der Einrichtungsassistent.....	40
Rückseite (Anschlüsse).....	8	Einrichtung .....	41
<b>Installation</b> .....	<b>9</b>	Netzwerk.....	41
Der NVR-Einrichtungsassistent.....	9	Kamera.....	45
Der Einrichtungsassistent - Windows.....	10	Zeitplan .....	47
Festplatten-Installation .....	11	Ereignis .....	49
Strom und Geräteauswahl.....	12	Verwaltung und Wartung .....	53
Der Einrichtungsassistent - Mac.....	18	Kamerasuche.....	60
<b>mydlink™</b> .....	<b>19</b>	Album .....	61
Die mydlink-Website .....	19	Backup.....	62
NVR-Status .....	20	Hilfe .....	64
Live Video .....	21	<b>Anwendungen</b> .....	<b>65</b>
Wiedergabe .....	22	Das D-Link NVR-Suchprogramm - Windows.....	65
Aufnahme öffnen .....	23	Das D-Link NVR-Suchprogramm - Mac.....	67
Status .....	24	Der Playback Manager.....	68
NVR-Info .....	25	Remote Backup - Dezentrales Sichern Ihrer Aufnahmen .	70
mydlink View - NVR App.....	26	Das Verifizierungs-Tool .....	72
Erstverwendung - Wahl Ihres Geräts .....	27		
Live-Anzeige.....	28		

**Fehlerbehebung ..... 73**

**Technische Daten ..... 74**

# Produktübersicht

## Packungsinhalt

- D-Link DNR-312L mydlink™ Network Video Recorder mit HDMI
- Ethernet-Kabel
- Netzteil
- Benutzerhandbuch und Software (auf CD)
- Installationsanleitung

**Hinweis:** Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als in dem zum Lieferumfang gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



# Systemanforderungen

<b>Hardware-Anforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein 3,5" SATA Festplattenlaufwerk</li></ul>
<b>Netzwerkanforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Breitbandzugang zum Internet (für den Fernzugriff)</li><li>• Netzwerkkamera(s) (eine Liste unterstützter Kameras finden Sie auf der D-Link-Website)</li><li>• 10/100/1000 MBit Ethernet Switch oder Router</li></ul>
<b>Webbasiertes Konfigurationsprogramm / Ferner PC - Mindestanforderungen</b>	<p><b>Computer mit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Microsoft Windows 7, 8, Vista oder XP (mit Service Pack 3); Mac OS X (10.7 oder höher)</li><li>- PC mit Pentium 4 – 2,4 GHz oder höher; mindestens 512 MB RAM</li><li>- Internet Explorer 7, Firefox 12 oder Safari 4 oder höher.</li><li>- Vorhandenes 10/100/1000 MBit/s Ethernet-Netzwerk</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: <a href="http://www.java.com">www.java.com</a>.</p>

# Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres DNR-312L mydlink™ Network Video Recorder mit HDMI.

Ihr DNR-312L ist ein eigenständiger, kabelgebundener NVR (Network Video Recorder), der Multikanal-Netzwerkkameras mit den M-JPEG-, MPEG4- oder H.264-Kompressionsstandards zur Aufnahmenübertragung auf eine 3,5 Zoll SATA Hochgeschwindigkeitsfestplatte unterstützt. Dank des leistungsstarken integrierten Systems kann der NVR Videobilder von Netzwerkkameras aufnehmen, die sich an lokalen oder fernen Standorten befinden, ohne dass Ihr PC eingeschaltet sein muss.

Mithilfe der mydlink-Technologie lässt sich der DNR-312L problemlos für den Fernzugriff über Internet einrichten. Er unterstützt die Überwachung in Echtzeit und die Wiedergabe Ihrer Aufnahmen von jedem beliebigen Ort über einen Internetbrowser. Einer seiner zentralen Funktionen bietet Ihnen die Möglichkeit, Videobilder aufzunehmen, während Sie sich zur gleichen Zeit Videobilder live ansehen oder Aufnahmen wiedergeben. Aufgrund umfassender Video-Management-, Anzeige- und Wiedergabefunktionen verfügen Sie mit dem NVR über einen leicht bedienbaren, zuverlässigen Videorecorder, der allen Anforderungen gerecht wird.

# Funktionen und Leistungsmerkmale

## Die umfassende IP-Überwachungslösung

- **Die Gesamtlösung:** Ihr DNR-312L ist ein eigenständiger Netzwerk-Videorecorder, der ohne Einsatz eines PCs rund um die Uhr Videobilder aufnehmen kann. Der NVR kann die Anforderungen mehrerer Netzwerkkameras handhaben und bietet Direktzugriff auf Live-Video und spielt Aufnahmen jederzeit und überall über das Internet ab.
- **Leichte Verwendbarkeit:** Eine leicht zu bedienende grafische Benutzeroberfläche vereinfacht das Einrichten eines Netzwerks und der Kameras und ermöglicht Ihnen, zur Anzeige, Aufnahme, Wiedergabe und Konfiguration problemlos auf mehrere Kameras zuzugreifen.
- **Zentrale Schnittstelle für die Konfiguration:** Der DNR-312L bietet Ihnen eine flexible und praktische Alternative für die Verwaltung und Konfiguration mehrerer Netzwerkkameras auf einem zentralen Gerät.
- **Unterstützt Megapixel-Auflösung:** So bietet der DNR-312L dank hoher Auflösung Megapixel-Videoaufnahmen von hoher Klarheit.
- **Unterstützt durch die mydlink-Technologie:** Dank der mydlink-Technologie lässt sich der DNR-312L problemlos für den Zugang zum Internet einrichten. Er unterstützt die Überwachung in Echtzeit und die Wiedergabe von jedem Ort aus über Ihren Internetbrowser. Aufnahmen werden auf Ihrem eigenen Festplattenlaufwerk statt in der Cloud abgelegt, was sowohl Sicherheit und Schutz Ihrer vertraulichen Daten gewährleistet.

## Komplette Netzwerkfunktionalität

- **PPPoE-Unterstützung:** Ihr NVR kann über ein ADSL-Modem über Ethernet mit dem Internet verbunden werden.
- **DDNS-Unterstützung:** DDNS ist eine Lösungsoption für Benutzer ohne eine feste IP-Adresse. Mithilfe des DDNS-Dienstes können Sie bei der Angabe eines leicht zu merkenden Domain-Namens eine Verbindung zum NVR über Internet herstellen.
- **NTP-Unterstützung:** Eine genaue Zeiterfassung ist ein wichtiger Aspekt des Systems, wenn aufgenommene Daten beispielsweise als Beweismaterial dienen sollen. Um eine solche zeitliche Genauigkeit immer zu gewährleisten, kann der NVR die Systemuhr von einem Internetserver unter Verwendung des NTP (Network Time Protocol/Netzwerk-Zeitprotokoll) aktualisieren.
- **DHCP-Server:** Ihr NVR kann als DHCP-Server zum Zwecke eines einfachen Einsatzes von Netzwerkkameras fungieren und so in einem einfachen Netzwerk, in dem kein DHCP-Server vorhanden ist, problemlos eingesetzt werden.
- **SNMP:** Bei dem SNMP (Simple Network Management Protocol) handelt es sich um ein Protokoll der Anwendungsschicht, das den Austausch von Managementinformationen zwischen Netzwerkgeräten erleichtert. Es hilft beispielsweise Netzwerkadministratoren bei der Fernverwaltung von Geräten im Netz und bei der Suche nach und dem Lösen von Netzwerkproblemen.

- Das SNMP besteht aus den folgenden drei Hauptkomponenten:
- **Manager:** NMS (Network Management Station) ist ein Server, der Anwendungen ausführt, die verwaltete Geräte überwachen und steuern.
- **Agent:** Ein Netzwerkmanagement-Softwaremodul auf einem verwalteten Gerät, das den Status verwalteter Geräte an den NMS übermittelt.
- **Verwaltetes Gerät:** Ein Netzwerkknoten in einem verwalteten Netzwerk. Beispiel: Router, Switches, Bridges, Hubs, Computer-Hosts, Drucker, IP-Telefone, Webserver und Datenbanken.

### **Funktionsreiche Aufnahmemöglichkeiten**

- **Flexibler Aufnahmezeitplan:** Sobald Kameras eingerichtet sind, können Sie anhand eines hochgradig konfigurierbaren Zeitplansystems festlegen, dass ununterbrochen aufgenommen wird oder dass Aufnahmen innerhalb eines bestimmten angegebenen Zeitrahmens gemacht werden. Dabei kann jede Kamera in bestimmten zeitlich festgelegten Abständen unabhängig von den anderen für Videoaufnahmen eingerichtet werden. Außerdem steht Ihnen eine durch spezifische Ereignisse ausgelöste Videoaufnahmefunktion zur Verfügung.
- **Aufnahmen automatisch überschreiben:** Der NVR kann so eingerichtet werden, dass er die ältesten Daten automatisch überschreibt, sobald die Festplattenspeicherkapazität erschöpft ist, was fortlaufende und ununterbrochene Videoaufnahmen ermöglicht.
- **Aufnahmestopp-Warnhinweis:** Der NVR bietet Ihnen auch die Möglichkeit, Aufnahmen zu stoppen, sobald die Festplatte voll ist. Ist die Festplattenkapazität erreicht, kann per E-Mail eine entsprechende Benachrichtigung gesendet und ein akustisches Alarmsignal ausgegeben werden.

### **Umfassende Datensicherheit**

- **Automatischer Start nach Wiederanlauf:** Der NVR wird nach einem Stromausfall und der anschließenden Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch gestartet.
- **Zugriffssteuerungsliste:** Sie können sichere und gesperrte IP-Adressen zum Filtern externer Verbindungen angeben, was die Datensicherheit erhöht.
- **Steuerung von Berechtigungen mehrerer Benutzer:** Administratoren können auch Zugriffsberechtigungen für Benutzer wählen, indem sie die Kameras angeben, auf die diese Benutzer zur Verwendung von Optionen wie die Live-Anzeige, Wiedergabe, Verwendung der Audio- und PTZ-Funktionen (Pan/Tilt/Zoom - Schwenken/Neigen/Zoom) zugreifen können.
- **Aufnahmedaten sichern:** Aufgenommene Daten werden in einer sicheren Datenbank abgelegt. Diese können dann in regelmäßigen zeitlichen Abständen oder wann immer gewünscht oder erforderlich an weiteren Speicherorten gesichert werden.

## Flexibles Ereignismanagement

- Der NVR kann Auslöseereignisse von allen Kameras, wie beispielsweise die, die durch die Bewegungserkennung ausgelöst werden, überwachen. Diese können dann ihrerseits dazu verwendet werden, E-Mail-Benachrichtigungen und Aufnahmen auszulösen, die alle zentral von dem NVR gehandhabt und verwaltet werden.

## Live-Sofortanzeige

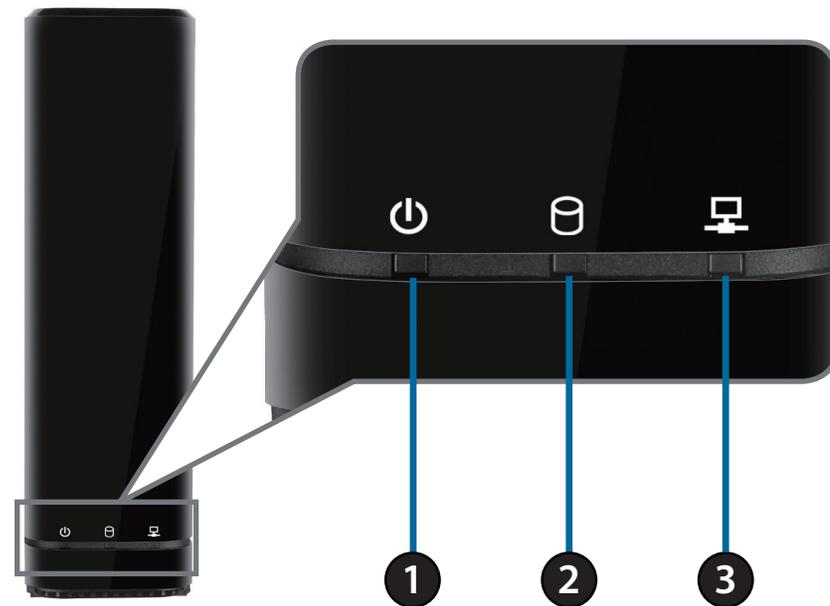
- **Vollbild:** Vergrößert die Anzeige auf den Vollbildmodus für die Live-Anzeige und für Videoaufnahmen.
- **Grafische Benutzeroberfläche (Ziehen und ablegen):** Sind mehrere Kanäle aktiviert, können Benutzer durch Ziehen und Ablegen (Drag & Drop) den Kanal wechseln.
- **Kameraname und Status auf dem OSD (On-Screen Display):** Der Name der Kamera sowie der Aufnahmezustand werden auf dem OSD als Hilfe zur besseren Identifizierung der aktuellen Kamera angezeigt.
- **PTZ:** Benutzer können die PTZ-Funktionen (Pan/Tilt/Zoom / Schwenken/Neigen/Zoom) bei unterstützten Kameras auf der Benutzeroberfläche mithilfe der entsprechenden Schaltflächen oder direkt durch Klicken auf das Video steuern.
- **Audio-Unterstützung:** Audiosignale, die von der Kamera erfasst werden, können aufgenommen und wiedergegeben werden.
- **Voreingestellte Position:** Voreingestellte Kamerapositionen ermöglichen Ihnen die sofortige Wiederherstellung einer vorher festgelegten und gespeicherten Ansicht.
- **Digitaler Zoom:** Videoaufnahmen können durch digitalen Zoom vergrößert werden.

## Intelligente Wiedergabe

- **AVI-Ausgabe:** Video-Rohdaten können zur Wiedergabe der audiovisuellen Daten in das AVI-Format exportiert werden.
- **Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit:** Die Steuerungsoptionen für die Wiedergabegeschwindigkeit ermöglichen Ihnen einen schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf der Videoaufnahmen sowie die schrittweise Wiedergabe von Einzelbildern.

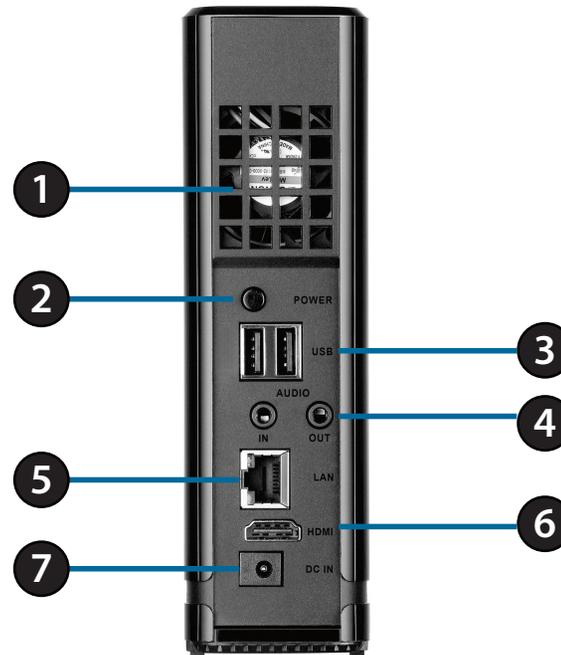
# Hardware-Überblick

## Ansicht von vorn



<b>1</b>	<b>LED-Betriebsanzeige</b>	Ein durchgehend grünes Licht zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Es blinkt während des Systemstarts. Leuchtet die LED-Betriebsanzeige nicht, ist das Gerät nicht eingeschaltet.
<b>2</b>	<b>Festplattenlaufwerk-LED</b>	Ein durchgehend grünes Licht zeigt an, dass das Festplattenlaufwerk ordnungsgemäß installiert ist. Es blinkt während des Lese-/Schreibprozesses. Wenn das Licht rot leuchtet, ist das Festplattenlaufwerk zwar installiert, aber fehlerhaft oder ausgefallen.
<b>3</b>	<b>Netzwerk-LED</b>	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass das Gerät mit Ihrem Netzwerk verbunden ist. Es blinkt während Datenübertragungen. Leuchtet es nicht, ist das Gerät nicht mit Ihrem Netzwerk verbunden.

## Rückseite (Anschlüsse)



1	<b>Lüfter</b>	Der Lüfter wird zum Kühlen des Festplattenlaufwerks verwendet.
2	<b>Ein-/Aus-Taste</b>	Schaltet den NVR ein bzw. aus.
3	<b>USB-Ports</b>	Zum Anschluss einer Maus zur Steuerung des Geräts über einen verbundenen Monitor oder zum Anschluss eines USB-Speicherlaufwerks zur Steigerung der Speicherkapazität.
4	<b>Audio Ein/Aus</b>	Zum Anschluss eines Mikrofons an den Audio-Eingangsport für eine bidirektionale Kommunikation mit Ihrer/Ihren Kamera(s). Sie können externe Lautsprecher an den Audio-Ausgangsport für die Audiowiedergabe anschließen. Beachten Sie bitte, dass Ihre Kamera diese Funktion unterstützen muss.
5	<b>Gigabit Ethernet-Port</b>	Schließen Sie das Gerät mithilfe eines Ethernet-Kabels an Ihren Router oder Ihren Switch an.
6	<b>HDMI-Ausgang</b>	Zum Anschluss eines HDMI-Kabels an Ihr Fernsehgerät oder Ihren Monitor.
7	<b>Stromversorgung</b>	Stecken Sie das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Stromkabel in den Input-Port.

# Installation

## Der NVR-Einrichtungsassistent

Führen Sie den NVR Einrichtungsassistent aus, den Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden. Der Assistent führt Sie schrittweise durch die Installation und Konfiguration Ihres DNR-312L, einschließlich der Installation des Festplattenlaufwerks und seines Anschlusses an Ihr Netzwerk.



# Der Einrichtungsassistent - Windows

Die folgenden Anleitungen beschreiben, wie Sie den NVR einrichten, wenn Sie das Windows-Betriebssystem nutzen. Falls Sie einen Mac-Computer verwenden, finden Sie nähere Informationen unter **Der Einrichtungsassistent - Mac auf Seite 18**.

## Schritt 1

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten. Klicken Sie auf **Start**, um den Assistenten zu starten.

### Hinweis:

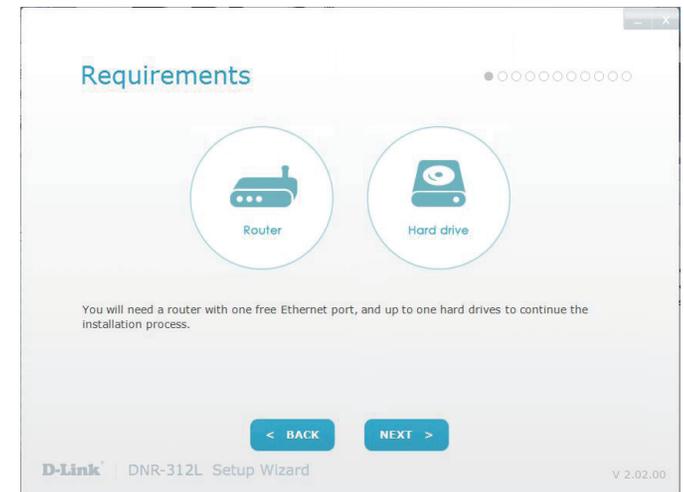
Sollte das Autorun-Programm auf Ihrem Computer nicht automatisch ausgeführt werden, klicken Sie auf **Start** > Ausführen und geben Sie **D:\autorun.exe** ein (wobei D: für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht) und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wenn das Autorun-Fenster erscheint, klicken Sie auf „Install“ (Installieren) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie können die Software für Ihr Produkt auch von der Internetseite **www.dlink.com/support** herunterladen.

## Schritt 2

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

**Hinweis:** Der für den Zugriff auf den NVR verwendete Computer muss im gleichen Subnetz sein wie der NVR. Wenn Ihr Netzwerk einen DHCP-Server verwendet, befindet sich der NVR automatisch im gleichen Subnetz.

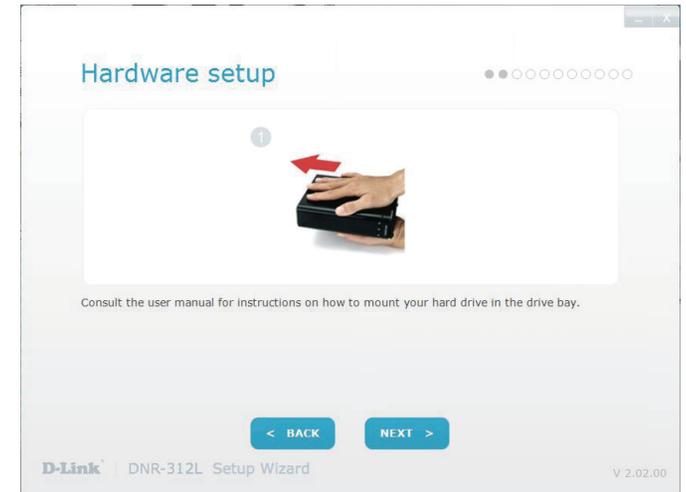


# Festplatten-Installation

In diesem Schritt wird beschrieben, wie Sie Ihren NVR öffnen und ein Festplattenlaufwerk installieren. Öffnen Sie Ihren NVR, indem Sie die Abdeckung zurückschieben und abnehmen.

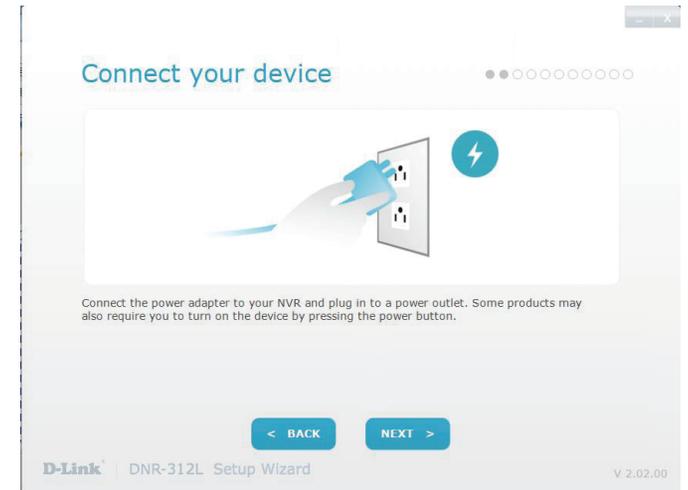
Schieben Sie das Festplattenlaufwerk in den geöffneten Festplatteneinschub Ihres Geräts.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

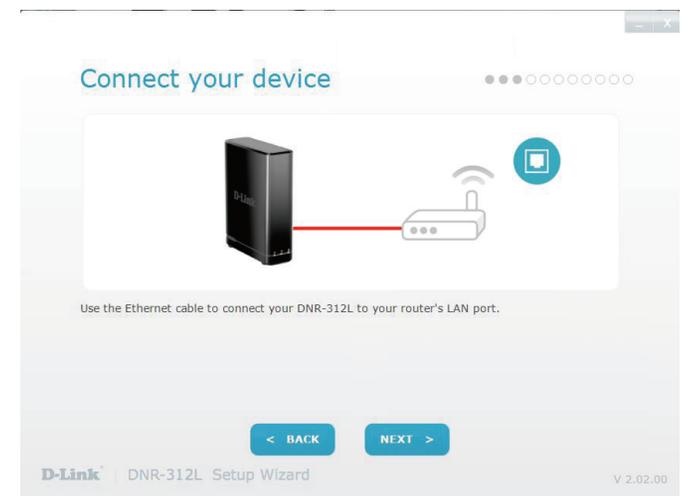


## Strom und Geräteauswahl

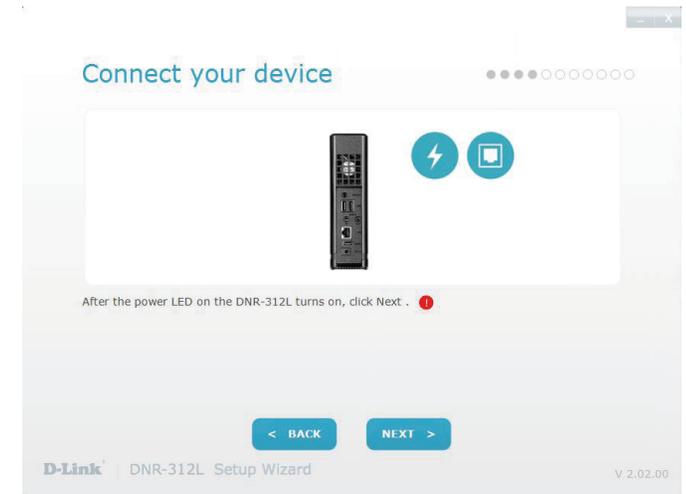
Schließen Sie das Netzteil an die Stromeingangsbuchse auf der Rückseite des Geräts an. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um den NVR einzuschalten. Klicken Sie im Einrichtungsassistenten auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



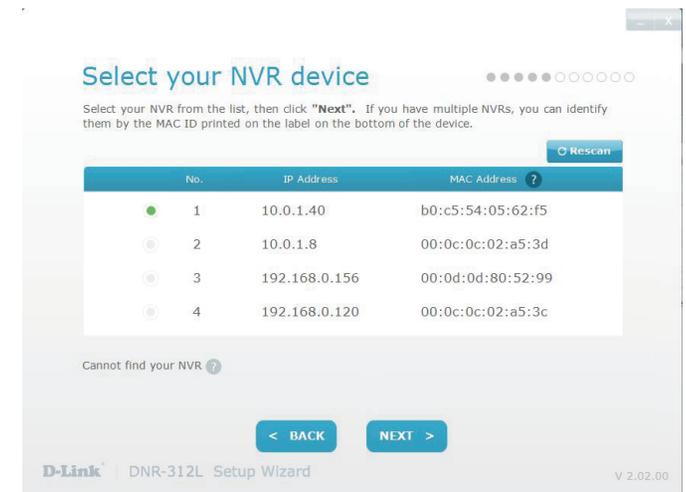
Stellen Sie eine Verbindung von Ihrem DNR-312L zum LAN-Port Ihres Routers mit einem Ethernet-Kabel her. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



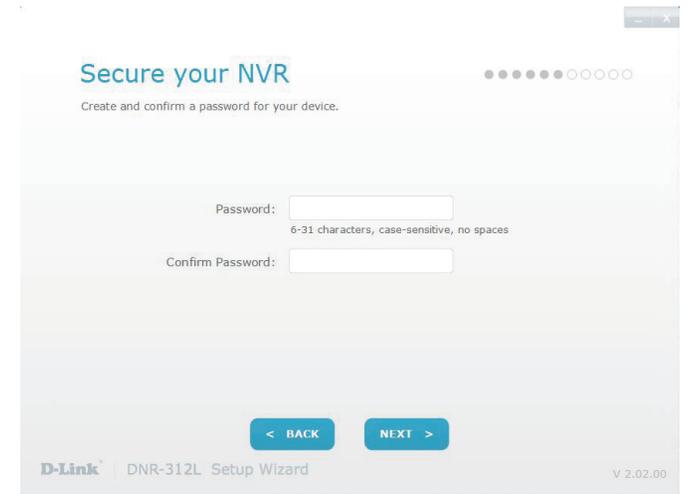
Die LED-Betriebsanzeige sollte leuchten. Leuchtet sie nicht, müssen Sie möglicherweise das Netzteil kurz abziehen und dann wieder anschließen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



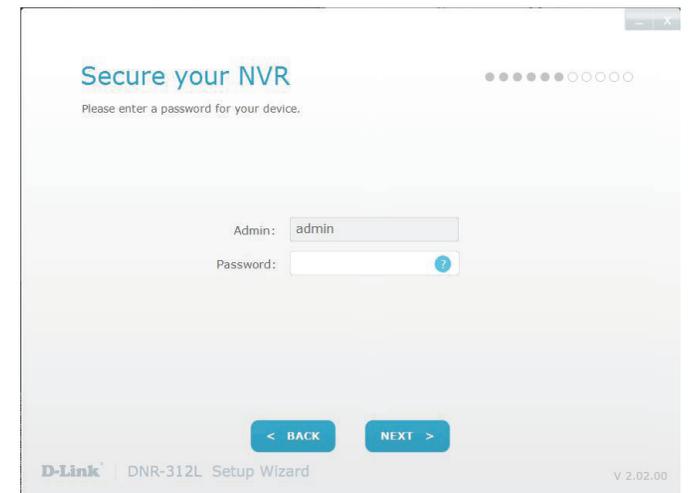
Wählen Sie Ihr Gerät von dem Geräteauswahlbereich und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



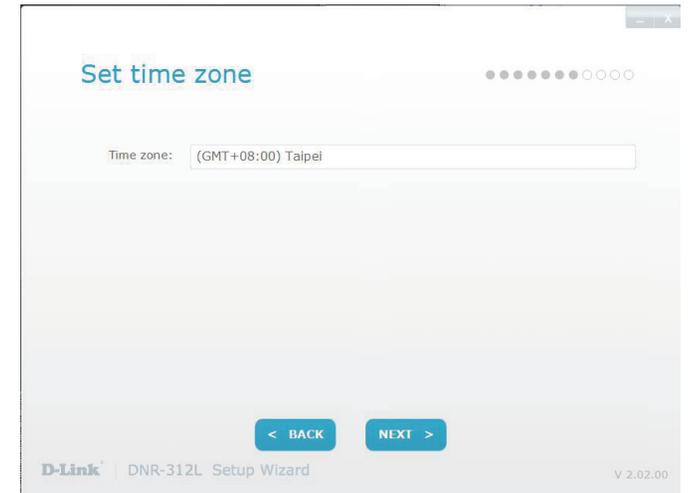
Sobald Ihr NVR erkannt ist, können Sie für den Recorder in den Textfeldern ein Kennwort einrichten.  
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Melden Sie sich, nach dem Einrichten des Kennworts für Ihren NVR, im Administratorkonto durch Eingabe Ihres Kennworts an. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

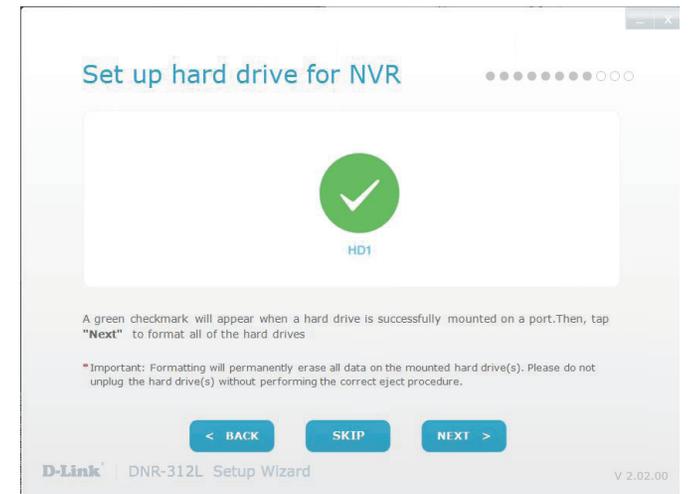


Wählen Sie die Zeitzone Ihres Standorts vom Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

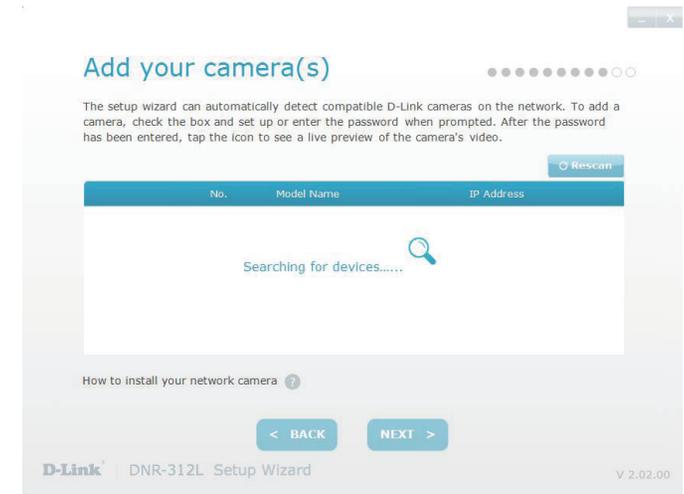


Sie müssen die verbundenen Festplatten für den NVR formatieren. Vergewissern Sie sich, dass sich auf diesem Laufwerk keine für Sie wichtigen Daten befinden, bevor Sie auf **Next** (Weiter) klicken.

Wenn das Laufwerk bereits formatiert ist, klicken Sie auf **Skip** (Überspringen).



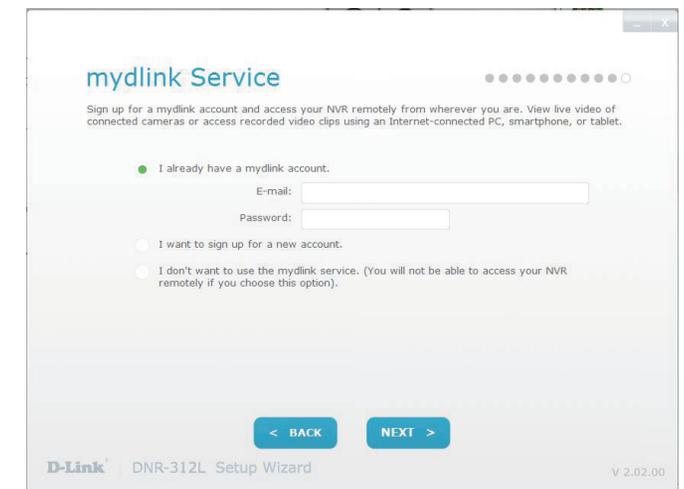
Fügen Sie dem NVR Ihre Kameras hinzu, indem Sie Ihre Auswahl von der Liste treffen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Bei mydlink handelt es sich um eine sichere Website, über die Sie auf Heimgeräte wie Router, Speichergeräte und IP-Überwachungskameras über Ihr eigenes Konto zugreifen können und diese steuern können.

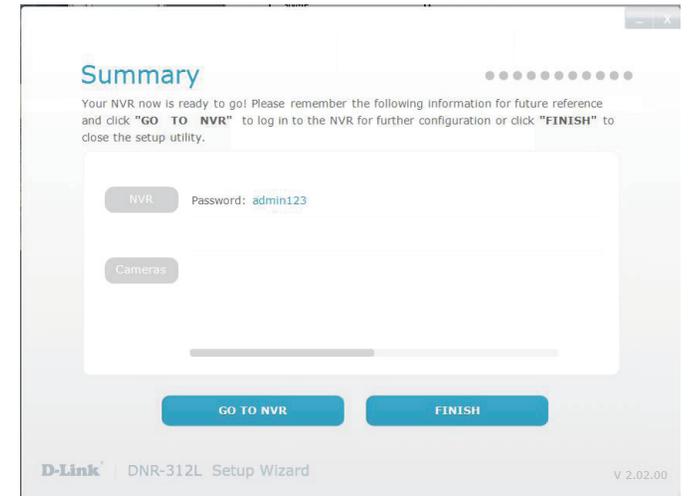
Sie können in diesem Schritt Ihren NVR mit Ihrem mydlink-Konto verbinden. Wenn Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen, geben Sie die korrekten Kontoinformationen ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Wählen Sie sonst **I want to sign up for a new account** (Ich möchte mich für ein neues Konto registrieren) oder **I don't want to use mydlink service** (Ich möchte den mydlink-Service nicht nutzen) und folgen Sie den Anleitungen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Im letzten Fenster des Installationsassistenten wird eine Übersicht über Ihre NVR-Einstellungen angezeigt. Ihr Gerät ist nun installiert und betriebsbereit.

Notieren Sie sich die angezeigten Details und klicken Sie auf **Go to NVR** (Zum NVR gehen), um sich zur Durchführung weiterer Konfigurationsmaßnahmen anzumelden, oder klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).



# Der Einrichtungsassistent - Mac

Die folgenden Anleitungen beschreiben, wie Sie den NVR einrichten, wenn Sie Ihren Mac-Computer nutzen.

## Schritt 1

Nachdem Sie die CD in das Laufwerk Ihres Computers gelegt haben, rufen Sie das CD-Laufwerkverzeichnis auf und doppelklicken Sie auf den Mac-Dienstprogrammordner, um ihn zu öffnen.

Doppelklicken Sie auf die DNR-312L Setup Wizard-Datei, um den Einrichtungsassistenten zu starten, der Sie dann durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware bis zur Konfiguration Ihres NVR, führen wird.

### **Hinweis:**

Sie können die Software für Ihr Produkt auch von der Internetseite **www.dlink.com/support** herunterladen.

## Schritt 2

Klicken Sie einfach auf **Start**. Der Assistent führt Sie durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware bis zur Konfiguration Ihres NVR.

**Hinweis:** Der für den Zugriff auf den NVR verwendete Computer muss im gleichen Subnetz sein wie der NVR. Wenn Ihr Netzwerk einen DHCP-Server verwendet, befindet sich der NVR automatisch im gleichen Subnetz.



# mydlink™

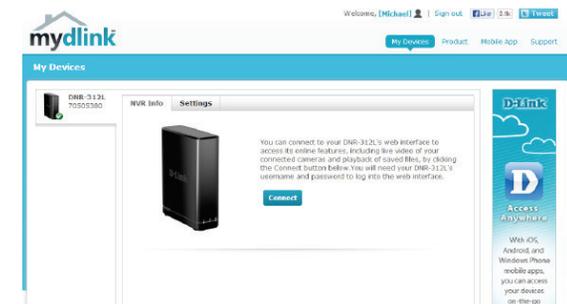
## Die mydlink-Website

Nach Registrierung Ihres NVR in einem mydlink-Konto mithilfe des NVR Einrichtungsassistenten können Sie aus der Ferne (remote) über die Website **www.mydlink.com** von einem Computer, Tablet oder Smartphone auf Ihren NVR zugreifen.



Sobald Sie sich im mydlink-Konto angemeldet haben, wird die Seite **My Devices** (Meine Geräte) aufgerufen.

Um eine Verbindung zu Ihrem NVR herzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden) und geben Sie Ihr Kennwort ein, um den Anmeldevorgang abzuschließen. Sobald Sie eine Verbindung zum NVR hergestellt haben, werden Sie zur Seite „Live Video“ weitergeleitet (siehe **Live Video auf Seite 34**).



## NVR-Status

Hier können Sie den Online-Status jedes NVR sehen. Er kann wie folgt angezeigt werden:



Ein grünes Häkchen zeigt an, dass Ihr NVR online ist und verwendet werden kann.



Ein gelbes Ausrufezeichen zeigt an, dass Ihr NVR online ist, sich das NVR-Kennwort jedoch geändert hat. Sie müssen das neue NVR-Kennwort eingeben, um erneut auf Ihren NVR zuzugreifen.



Ein rotes X zeigt an, dass Ihr NVR offline ist und der Fernzugriff darauf zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

Ist Ihr NVR offline, versuchen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass eine korrekte Internetverbindung mit Ihrem NVR besteht.
- Versuchen Sie, Ihren Breitbandrouter neu zu starten.
- Prüfen Sie Ihre Kabelverbindungen und vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sicher und fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige Ihres NVR durchgehend grün leuchtet.

Wenn Sie dann immer noch nicht auf Ihren NVR zugreifen können, setzen Sie seine Einstellungen zurück und führen Sie den NVR Einrichtungsassistenten, den Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden, erneut aus.

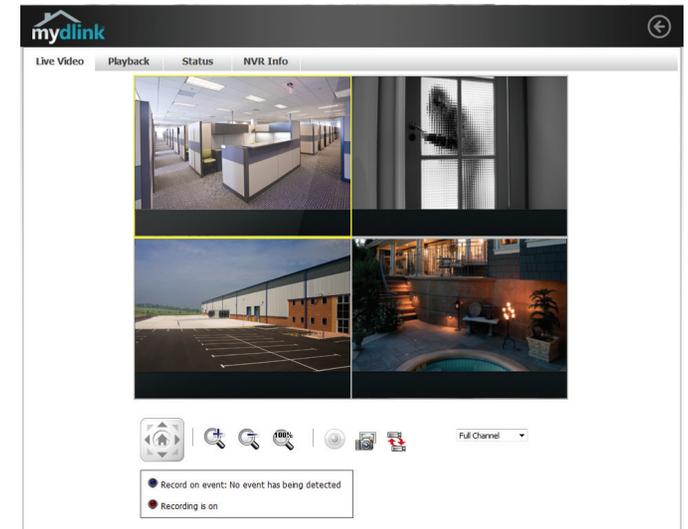
# Live Video

Sobald Sie eine Verbindung zu Ihrem NVR hergestellt haben, wird standardmäßig die Registerkarte „Live Video“ ausgewählt und es werden die Live Video-Einspeisungen angezeigt. Von der Dropdown-Liste können Sie verschiedene Kameras einzeln auswählen. Sie können aber auch alle verfügbaren Kanäle anzeigen.

Unter den Steuerelementen wird angezeigt, ob Ereignisse erfasst und aufgenommen wurden, oder ob der NVR zum gegebenen Zeitpunkt aufnimmt.

Die verfügbaren Steuerelemente werden im Folgenden näher beschrieben.

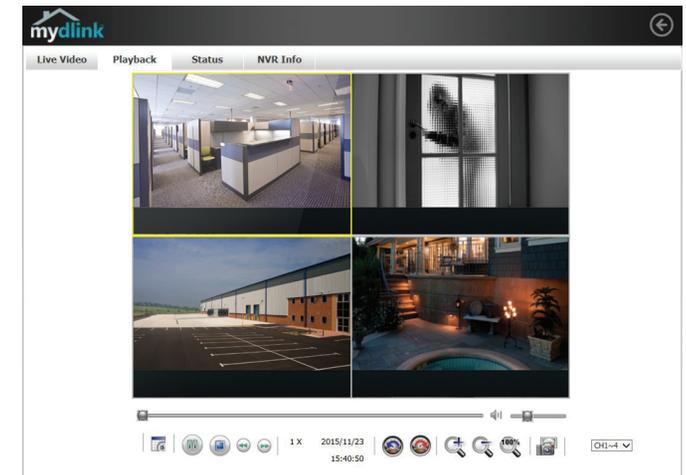
	<b>Steuerfeld</b>	Mithilfe dieses Steuerfeldes können Sie die Anzeige innerhalb des Ansichtsbereichs (sofern vordefiniert) der Kamera elektronisch schwenken, neigen sowie vergrößern bzw. verkleinern (als PTZ zusammengefasst).
	<b>Zoomsteuerung</b>	Verwenden Sie die Schaltflächen + bzw. -, um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
	<b>Originalgröße</b>	Verwenden Sie dieses Steuerelement, um die Videoaufnahme in ihrer ursprünglichen Auflösung anzuzeigen.
	<b>Aufnehmen</b>	Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Starten bzw. Stoppen von Aufnahmen.
	<b>Als Momentaufnahme speichern</b>	Verwenden Sie diese Option zum Speichern einer Momentaufnahme (Schnappschuss).
	<b>Ansichtwechsel</b>	Verwenden Sie diese Option zum Wechseln des Ansichtsmodus.



# Wiedergabe

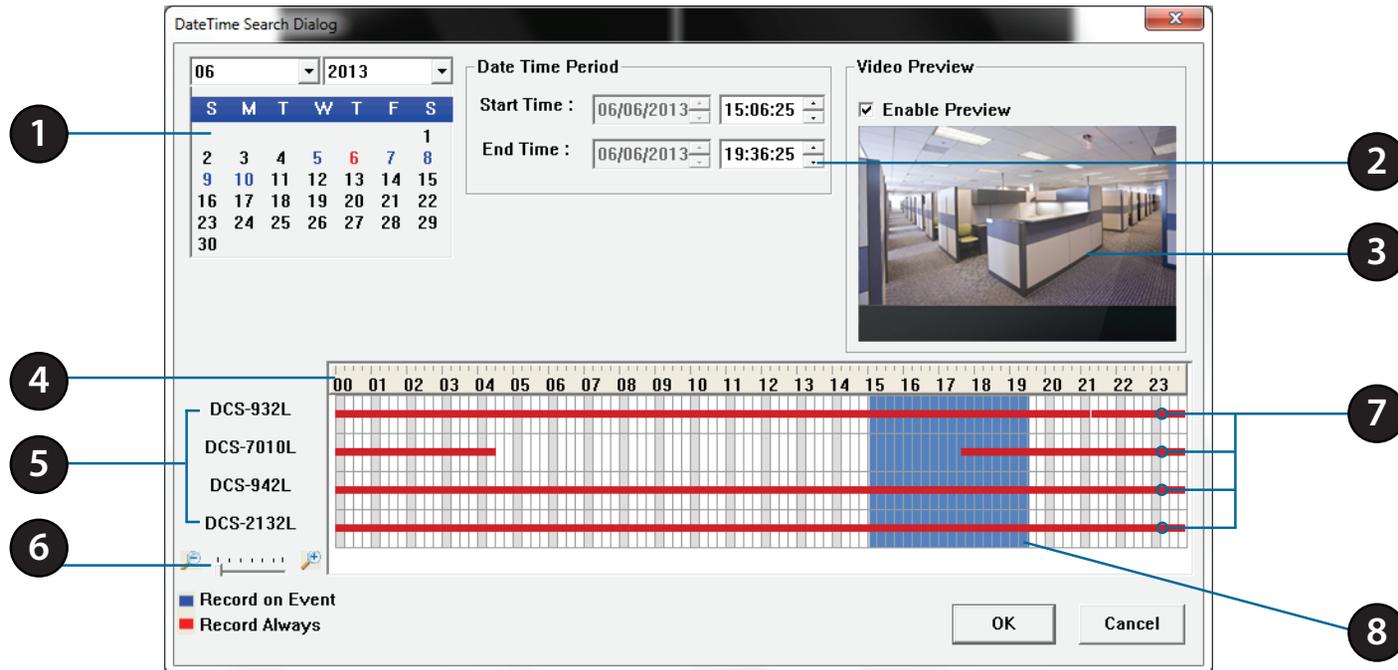
Über die Registerkarte „Playback“ (Wiedergabe) haben Sie die Möglichkeit, sich bereits aufgenommenes Videomaterial näher anzusehen. Die verfügbaren Steuerelemente für die Wiedergabe werden im Folgenden näher beschrieben.

	<b>Wiedergabesuche</b>	Verwenden Sie die Wiedergabe-Suchfunktion, um schnell zu einem bestimmten Punkt der Aufnahme zu springen.
	<b>Lautstärkesteuerung</b>	Bewegen Sie den Schieberegler, um die Lautstärke einzustellen.
	<b>Aufnahme öffnen</b>	Klicken Sie auf dieses Steuerelement, um das Dialogfeld zur Suche gespeicherter Aufnahmen zu öffnen. Näheres finden Sie unter <b>Aufnahme öffnen auf Seite 23</b> .
	<b>Wiedergabe anhalten</b>	Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Anhalten einer Wiedergabe.
	<b>Wiedergabe stoppen</b>	Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Beenden einer Wiedergabe.
	<b>Schritt zurück/vor</b>	Verwenden Sie diese Steuerelemente, um die Wiedergabe anzuhalten und entweder jeweils ein Bild (Frame) vor oder zurück zu gehen.
	<b>Geschwindigkeit erhöhen/senken</b>	Verwenden Sie diese Steuerelemente zum Senken oder Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit.
	<b>Zoomsteuerung</b>	Verwenden Sie die Schaltflächen + bzw. -, um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
	<b>Originalgröße</b>	Verwenden Sie dieses Steuerelement, um die Videoaufnahme in ihrer ursprünglichen Auflösung anzuzeigen.
	<b>Als Momentaufnahme speichern</b>	Verwenden Sie diese Option zum Speichern einer Momentaufnahme (Schnappschuss).



# Aufnahme öffnen

Klicken Sie auf **Aufnahme öffnen**, um das Datum/Uhrzeit-Bedienfeld anzuzeigen, und wählen Sie die Videoaufnahmen, die Sie sich ansehen möchten.



1	<b>Datumauswahl</b>	Wählen Sie das Jahr, den Monat und den Tag der Aufnahme, die Sie sich ansehen möchten. Die Daten, für die Aufnahmen zur Wiedergabe verfügbar sind, werden blau hervorgehoben angezeigt.
2	<b>Zeitbereichsauswahl</b>	Wählen Sie eine Anfangs- und Endzeit für die Aufnahme, die Sie sich ansehen möchten.
3	<b>Videovorschau</b>	Wenn die Option „Enable Preview“ (Vorschau aktivieren) markiert ist, wird in diesem Bereich eine Vorschau angezeigt.
4	<b>Zeitleiste</b>	Diese Zeitleiste wird dem ausgewählten Zoom-Grad entsprechend angepasst.
5	<b>Verfügbare Streams</b>	Hier werden die verfügbaren Aufnahmegeräte aufgelistet.
6	<b>Zoom-Regler</b>	Verwenden Sie den Zoom-Regler, um die Zeitleiste größer oder kleiner anzuzeigen.
7	<b>Verfügbare Aufnahmen</b>	Verfügbare Aufnahmen werden auf der Zeitleiste angezeigt. Blaue Leisten bedeuten, dass ein Ereignis aufgenommen wurde. Rote Leisten zeigen an, dass die Kamera zur Daueraufnahme eingestellt ist.
8	<b>Ausgewählter Zeitraum</b>	Klicken Sie in der Zeitleiste auf einen Zeitpunkt zur Auswahl eines Aufnahmezeitraums.

# Status

Auf der Statusregisterkarte finden Sie Informationen zu Speicherlaufwerken, die mit dem NVR verbunden sind.

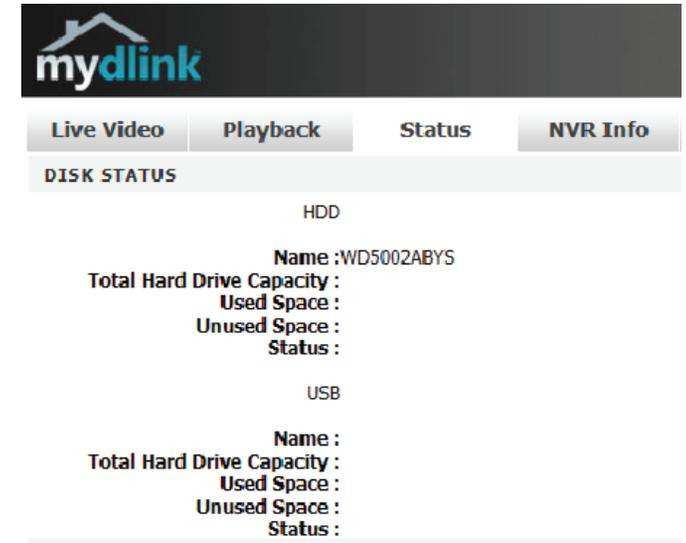
**Name:** Zeigt den Namen der Festplatte oder des Speichergerätes am USB-Port an.

**Total Hard Drive Capacity (Gesamtkapazität der Festplatte):** Zeigt die gesamte verfügbare Speicherkapazität der Festplatte oder des Speichergerätes am USB-Port an.

**Used Space (Genutzter Speicherplatz):** Zeigt den genutzten Speicherplatz der Festplatte oder des Speichergerätes am USB-Port an.

**Unused Space (Ungenutzter Speicherplatz):** Zeigt den verfügbaren Speicherplatz für Aufnahmen auf der Festplatte oder auf dem Speichergerät am USB-Port an.

**Status:** Zeigt an, ob auf der Festplatte oder auf dem Speichergerät am USB-Port gerade aufgenommen wird.



## NVR-Info

Die Registerkarte „NVR Info“ (Informationen zum NVR) bietet Ihnen Informationen zu Ihrem Netzwerk-Videorecorder.

**NVR Name:** Bei dem Gerätenamen handelt es sich um einen eindeutigen Namen zur besseren Identifizierung Ihres NVR.

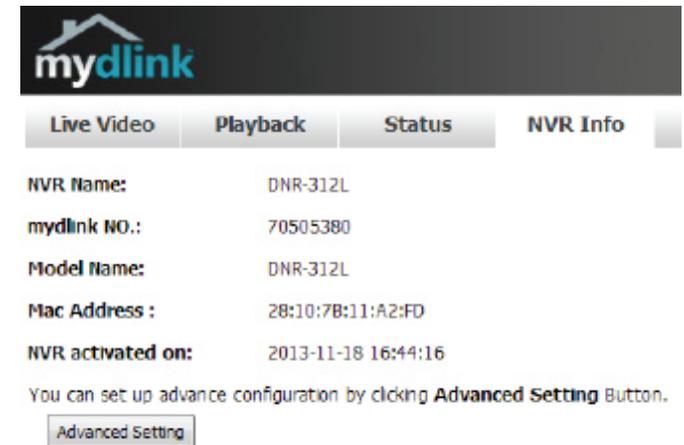
**mydlink No. (mydlink-Nr.):** Zeigt die mydlink-Nummer Ihres Geräts an.

**Model Name (Modellname):** Zeigt den Modellnamen Ihres Geräts an.

**MAC Address (MAC-Adresse):** Zeigt die MAC-Adresse Ihres Geräts an.

**NVR activated on (NVR aktiviert am/um):** Zeigt die Uhrzeit und das Datum an, an dem Ihr Gerät mydlink hinzugefügt wurde.

**Advanced Setting (Erweiterte Einstellung):** Über diese Option gelangen Sie zur Anmeldeseite für die webbasierte grafische Benutzeroberfläche des Netzwerk-Videorecorders. Sobald Sie sich angemeldet haben, können Sie die erweiterten Einstellungen für den NVR Ihren Wünschen entsprechend anpassen.



The screenshot shows the 'NVR Info' tab selected in a web interface. The data displayed is as follows:

NVR Name:	DNR-312L
mydlink NO.:	70505380
Model Name:	DNR-312L
Mac Address :	28:10:7B:11:A2:FD
NVR activated on:	2013-11-18 16:44:16

Below the table, there is a text instruction: "You can set up advance configuration by clicking **Advanced Setting** Button." and a button labeled "Advanced Setting".

# mydlink View - NVR App

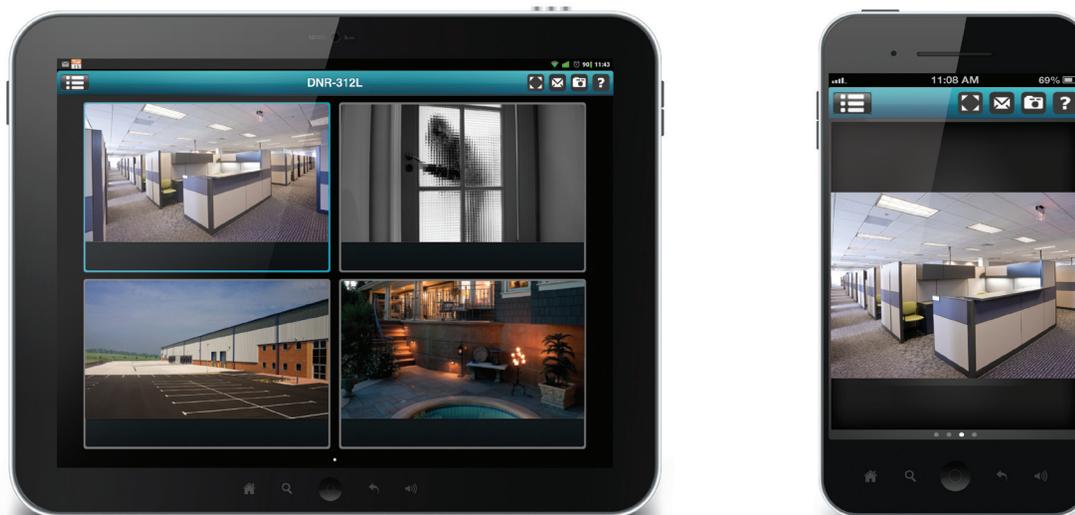
Suchen Sie nach **mydlink View - NVR** im App Store oder in Google Play, um die kostenlose App auf Ihr Smartphone oder Tablet herunterzuladen.



Für die mydlink View - NVR App ist die iOS Version 5.1.1 oder höher oder die Android-Version 4.01 oder höher erforderlich.

Nachdem Sie die App heruntergeladen haben, starten Sie die „mydlink View - NVR“ App und melden Sie sich in Ihrem mydlink-Konto an. Wählen Sie Ihren DNR-312L von der Geräteliste, um Zugang zu den Live Videoaufnahmen von den verbundenen Kameras zu bekommen.

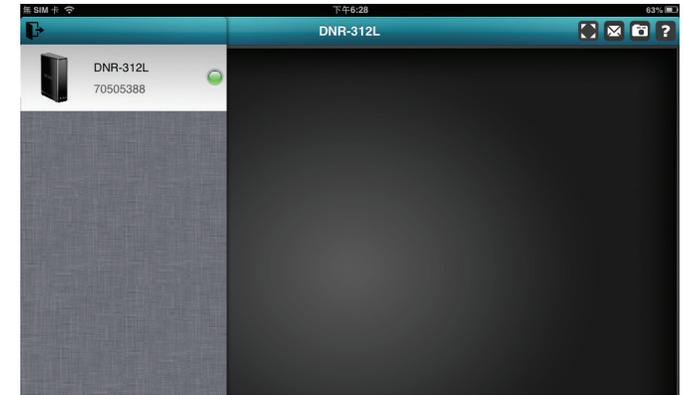
Sie können nun aus der Ferne auf die Live Videoaufnahmen zugreifen, aufgenommene Videos wiedergeben und Aufnahmen manuell aktivieren oder deaktivieren.



## Erstverwendung - Wahl Ihres Geräts

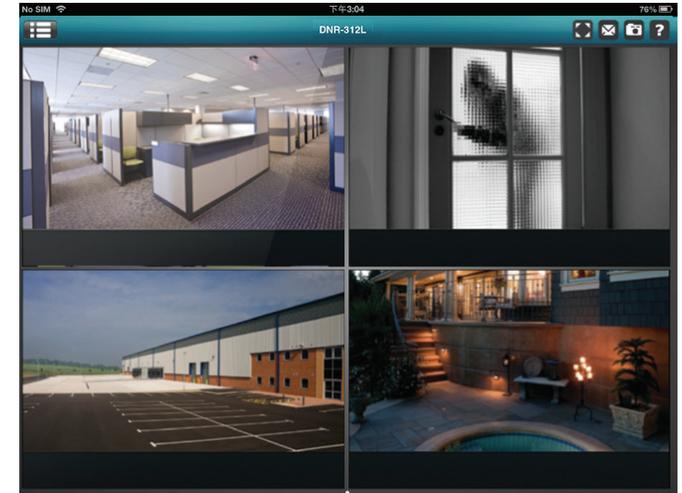
Bevor Sie die mydlink View - NVR App zum ersten Mal nutzen, sollten Sie unbedingt Ihren DNR-312L zuerst Ihrem mydlink-Konto hinzufügen.

Nach dem Start der mydlink View - NVR App wird Ihr DNR-312L in der Liste „My Device“ (Mein Gerät) angezeigt. Die App stellt eine Verbindung zu Ihrem DNR-312L her und Sie können sich dann live Videoaufnahmen ansehen und über Ihr Gerät Aufnahmen aus Ihrem Aufnahmenarchiv wiedergeben.



## Live-Anzeige

Um Ihre Kameraeinspeisungen auf einem Tablet oder Smartphone zu sehen, tippen Sie auf das DNR-312L Symbol und der mydlink View-NVR öffnet das Live Video-Bedienfeld.

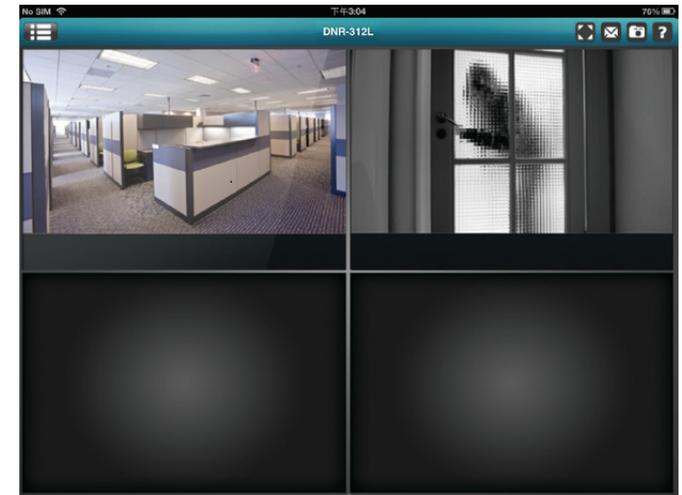


### Rasteranzeige für iPhone/iPad touch

Auf einem iPhone oder auf iPad touch, kann ihr mydlink View-NVR die Geräteliste Ihres mydlink-Kontos im Hauptfenster anzeigen. Tippen Sie auf Ihren DNR-312L, um die aus 4 Gittern bzw. Rastern bestehende Ansicht aufzurufen.

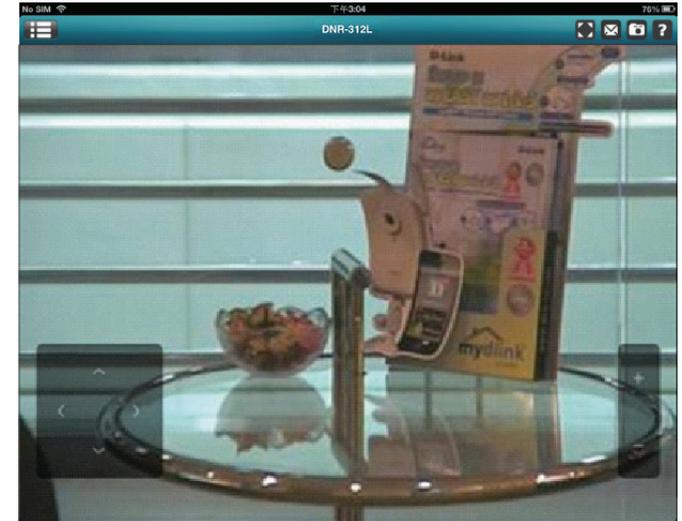
### iPad-Rasteransicht

Auf einem iPad kann Ihr mydlink View-NVR die Geräteliste Ihres mydlink-Kontos auf der linken Seite des Bedienfeldes erweitern und diese Erweiterung wieder aufheben. Tippen Sie auf Ihren DNR-312L, um die live Videoanzeige aufzurufen. Durch doppeltes Antippen einer der Kanäle wird die live Videoanzeige eines Einzelkanals gestartet. Erneutes doppeltes Tippen darauf bringt Sie zur Rasteransicht zurück.



## Kanalwahl

- Im Einzelkanalmodus können Sie die Videokanäle durch eine Wischbewegung durchblättern, um den vorherigen oder den nächsten Videokanal der Kameras zu sehen, die mit dem DNR-312L verbunden sind.
- Durch doppeltes Antippen einer der Kanäle wird die live Videoanzeige eines Einzelkanals ausgewählt.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche „My Device“ (Mein Gerät), um zur Geräteliste Ihres mydlink-Kontos zurückzukehren.

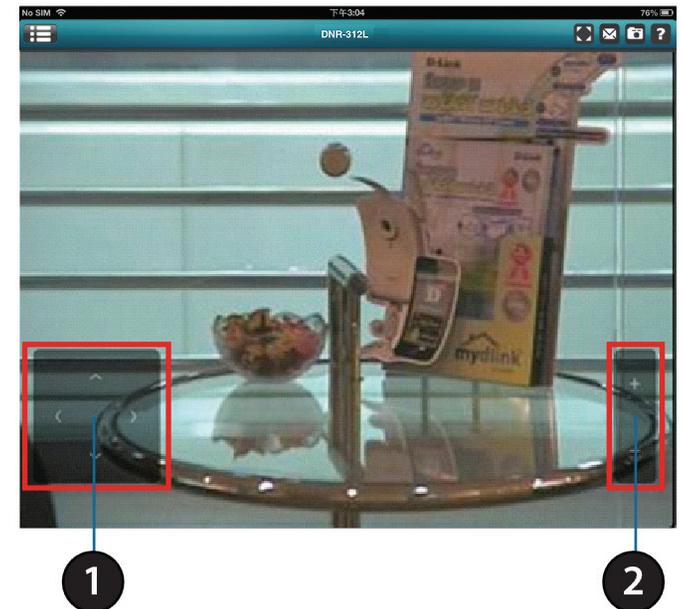


## PTZ (Pan/Tilt/Zoom - Schwenken/Neigen/Zoomen)

Um die PTZ-Steuerelemente anzuzeigen, verwenden Sie die 2-Finger-Tippmethode, während eines Einzelkanal-Videostreams und das Bedienfeld zur PTZ-Steuerung wird aufgerufen.

Um es zu deaktivieren, tippen Sie erneut mithilfe dieser Methode auf den Videostream.

**Hinweis:** Die PTZ-Steuerungsfunktion muss auf der mit dem DNR-312L verbundenen Kamera aktiviert sein, damit mydlink View-NVR die PTZ-Funktion nutzen und steuern kann. Weitere Informationen finden Sie unter **Live Video auf Seite 34**.



## Videobildgrößenanpassung

Sie können bei einer Live-Anzeige oder auch im Wiedergabemodus für Aufnahmen aus dem Archiv auf die Videobildgrößenanpassung () tippen, um die Videoaufnahme als Vollbild anzuzeigen. Tippen Sie erneut auf die Schaltfläche, um die Bildgrößenanpassung zu deaktivieren.

**Hinweis:** Diese Funktion ändert möglicherweise das Bildformat des Videostreams.

## Momentaufnahme

Tippen Sie während des Stream-Vorgangs eines Einzelkanals auf die Momentaufnahme-Schaltfläche () , um ein Einzelbild zu erfassen. Das Bild wird dann auf dem Speichermedium des Geräts gespeichert.

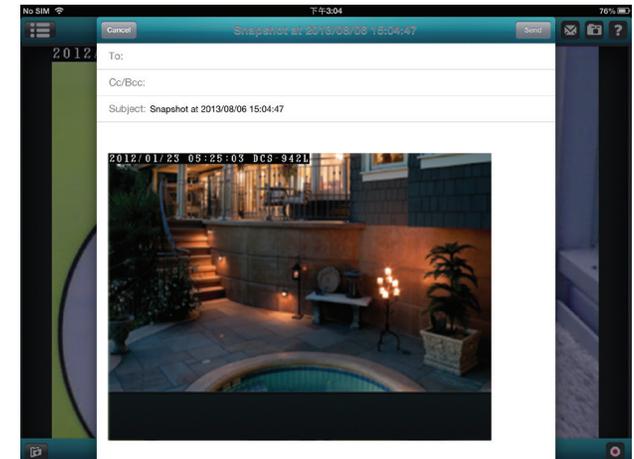
Tippen Sie bei der Anzeige von Videoaufnahmen in der Rasteransicht auf die Momentaufnahme-Schaltfläche () , um Momentaufnahmen aller Kanäle zu machen. Die Bilder werden dann auf dem Speichermedium des Geräts gespeichert.

**Hinweis:** Die gespeicherte Momentaufnahme weist die ursprüngliche Videobildauflösung der IP-Kamera auf.

## E-Mail

Tippen Sie während des Streamens einer Einzelkanal-Videoaufnahme auf die E-Mail-Schaltfläche () , um eine Momentaufnahme zu machen und diese in eine E-Mail einzufügen. Machen Sie nach Bedarf die entsprechenden Angaben in den Feldern **To** (An), **Cc/Bcc** (Kopie/Blindkopie) und klicken Sie auf **Send** (Senden), um die E-Mail mit der Momentaufnahme als Anhang zu senden, oder klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um den Vorgang abubrechen.

Um eine Momentaufnahme der Videoaufnahmen aller Kanäle zu machen und alle Momentaufnahmen in eine einzelne E-Mail einzufügen, tippen Sie bei Anzeige der Rasteransicht auf die E-Mail-Schaltfläche () . Machen Sie nach Bedarf die entsprechenden Angaben in den Feldern **To** (An), **Cc/Bcc** (Kopie/Blindkopie) und tippen Sie auf **Send** (Senden), um die E-Mail mit der Momentaufnahme als Anhang zu senden, oder auf **Cancel** (Abbrechen), um den Vorgang abubrechen.

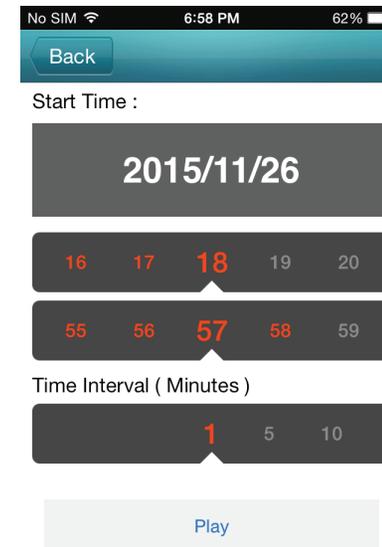


## Videowiedergabe

Die Videowiedergabe-Funktion ist nur im Einzelanzeigemodus verfügbar. Tippen Sie im Einzelkanalmodus auf die Schaltfläche zum Öffnen einer Aufnahme (  ), um das Bedienfeld zur Wiedergabeauswahl anzuzeigen.

Verwenden Sie dieses Bedienfeld zum Durchblättern Ihres Videoaufnahme-Archivs.

Suchen Sie nach dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahmen, die Sie wiedergeben möchten, und tippen Sie auf **Play** (Wiedergeben).



## Steuerung der Videowiedergabe

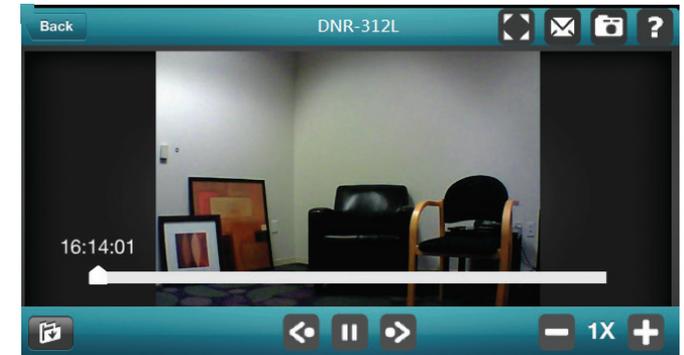
Tippen Sie während des Abspielens der Videoaufnahme im Einzelanzeigemodus auf die Schaltfläche zur Wiedergabesteuerung (◀ || ▶), um die Richtung der Wiedergabe zu steuern.

Die Steuerungsschaltflächen sind:

- 1 Sekunde zurück (◀)
- Wiedergabe/Pause (||)
- 1 Sekunde weiter (▶)

Verwenden Sie das Bedienfeld zur Geschwindigkeitseinstellung (– 32X +), um die Wiedergabegeschwindigkeit der Videoaufnahmen zu bestimmen. Sie können zwischen x1 bis x32 (d. h. 32 Mal schneller als normal) wählen.

**Hinweis:** Die Qualität der Anzeige schwankt je nach Verfügbarkeit der Netzwerkbandbreite.



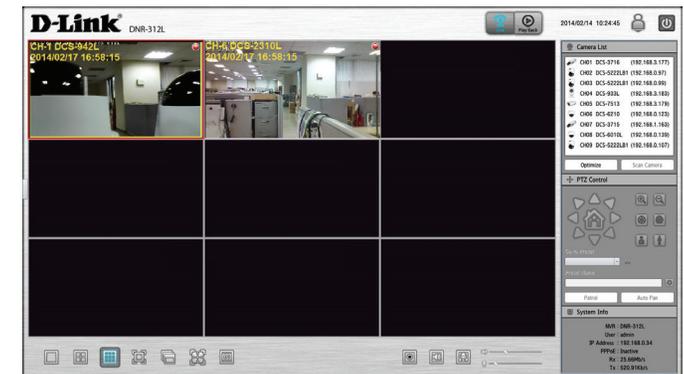
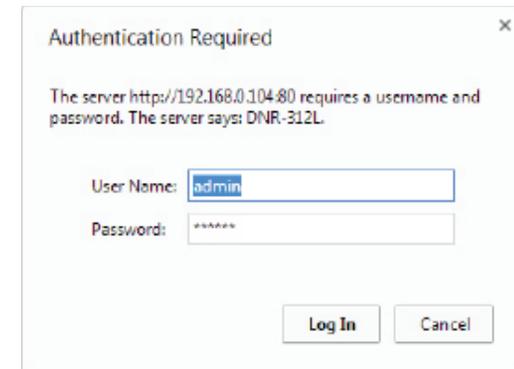
# Konfiguration

Sie können auf die Konfigurationsbenutzeroberfläche für den NVR auf Ihrem PC zugreifen, indem Sie das **NVR-Suchprogramm** ausführen oder manuell einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse Ihres Netzwerk-Video recorders eingeben. Geben Sie als Benutzernamen **admin** sowie das Kennwort ein, das Sie während des Einrichtungsvorgangs erstellt haben.

Sie können den NVR auch lokal steuern und verwalten, indem Sie ihn über einen HDMI-Anschluss mit einem Fernsehgerät oder Monitor verbinden und eine USB-Maus zur Steuerung der Benutzeroberfläche verwenden.

In diesem Abschnitt können Sie die live Videobilder von Ihren Netzwerkkameras konfigurieren und anzeigen.

	<b>Live Video</b>	Zeigt die live Videoaufnahmen der Netzwerkkameras an und steuert die PTZ-Funktionen.
	<b>Playback (Wiedergabe)</b>	Gibt die aufgenommenen Videobilder wieder und exportiert Momentaufnahmen oder Videoaufnahmen.
	<b>Log Out (Abmelden)</b>	Meldet Sie vom NVR ab.
	<b>Shut Down (Herunterfahren)</b>	Führt den NVR herunter.



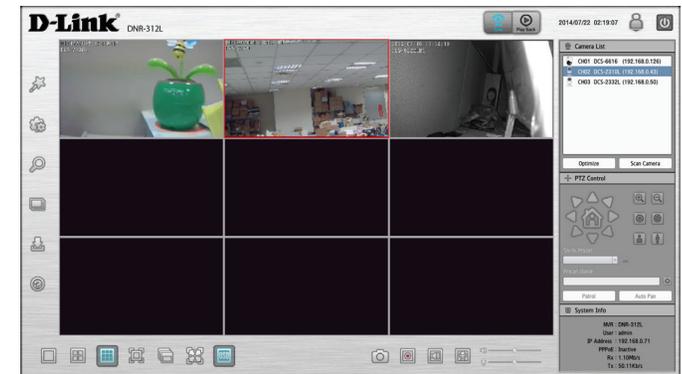
# Live Video

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Live Videoaufnahmen von Ihren Netzwerkkameras konfigurieren und anzeigen können, sowie die Funktionen des Live Video-Bildschirms und die PTZ-Funktionen.

**Schritt 1:** Klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche .

**Schritt 2:** Wählen Sie auf der rechten Seite eine oder mehrere Kameras von der Kameraliste und ziehen Sie sie dann an den Platz, an dem sie angezeigt werden soll.

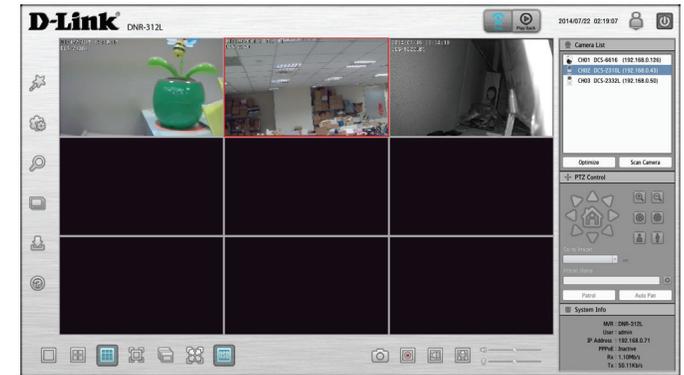
**Schritt 3:** Sie können die Position der Videoanzeige ändern, indem Sie sie an eine andere Position ziehen.



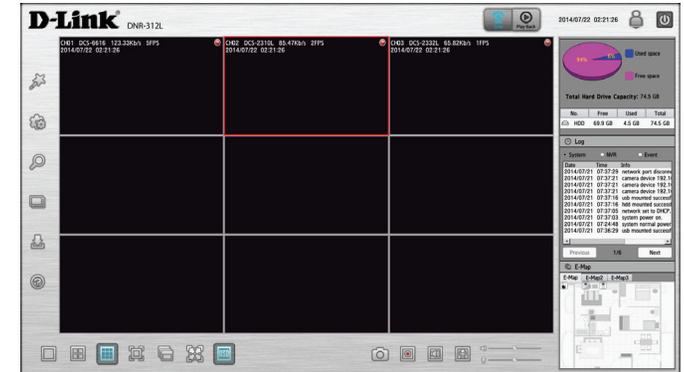
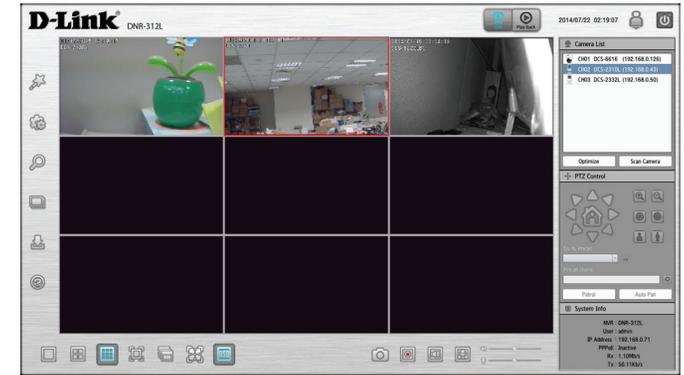
## Hinweise:

1. Das ausgewählte Video wird durch eine rote Linie gekennzeichnet.
2. Enable EPTZ (EPTZ aktivieren): Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Video und klicken Sie dann auf **Enable EPTZ** (EPTZ aktivieren). Klicken Sie auf + bzw. –, um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Das Blinken des unteren rechten Quadrats auf dem Videoraster kennzeichnet die entsprechende Sicht der Kamera.
3. Unterstützt die Kamera die PTZ-Funktion (Pan/Tilt/Zoom – Schwenken/Neigen/Zoom), kann die ausgewählte Kamera vom PTZ-Bedienfeld aus gesteuert werden.
4. Wird Audio von der Kamera unterstützt, können Sie im Kontextmenü, das Sie durch Klicken auf die rechte Maustaste aufrufen, **Enable Audio** (Audio aktivieren) wählen und die Audiosignale dieses Kanals live hören.
5. Snapshot (Momentaufnahme): Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Video und wählen Sie die Funktion „Snapshot“, um sofort ein bestimmtes Videobild zu erfassen.
6. Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Video wird die Option **Full Screen** (Vollbild) angezeigt. Drücken Sie auf die **ESC**-Taste auf Ihrer Tastatur, um zur normalen Standardanzeige zurückzukehren.
7. Swap (Wechseln): Klicken Sie auf dem Video auf die rechte Maustaste und wählen Sie **Swap**, um einen anderen Videokanal anzuzeigen.

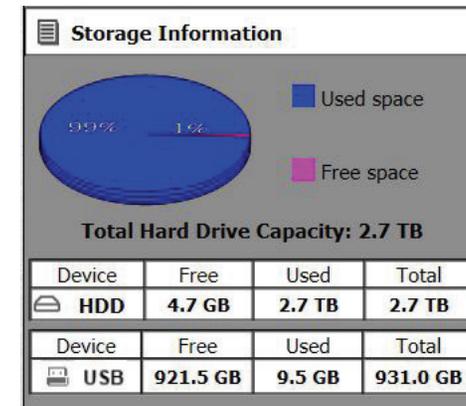
	<b>Single Screen (Einzelansicht)</b>	Zur Anzeige eines einzelnen Kamera-Streams.
	<b>Ansicht 2x2</b>	Es werden vier Kameras auf einem Bildschirm angezeigt.
	<b>Ansicht 3x3</b>	Es werden neun Kameras auf einem Bildschirm angezeigt.
	<b>Vollbild</b>	Zeigt die Videoaufnahmen im Vollbildmodus an. Drücken Sie auf die <b>ESC</b> -Taste auf Ihrer Tastatur, um zur normalen Standardanzeige zurückzukehren.
	<b>Ansichtwechsel</b>	Aktivieren Sie „Auto scan“, um die Kanäle / Kameras auf dem Anzeigebildschirm zu rotieren.
	<b>Originalgröße</b>	Setzen Sie die Videoaufnahme auf ihre tatsächliche Größe oder auf die Größe, die das Fenster ausfüllt.
	<b>OSD</b>	Es werden auf dem Video Informationen angezeigt.
	<b>Momentaufnahme</b>	Klicken Sie darauf, um eine Momentaufnahme (auch Schnappschuss genannt) zu machen und diese in einem Album zu speichern.



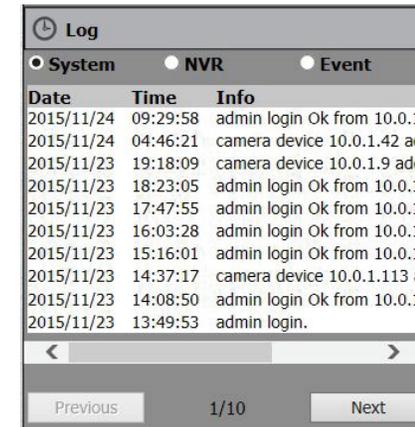
	<b>Manuelle Aufnahme</b>	Klicken Sie darauf, um die manuelle Aufnahmefunktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
	<b>Speaker On/Off (Lautsprecher ein/aus)</b>	Zum Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.
	<b>Mic On/Off (Mikrofon ein/aus)</b>	Zum Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.
	<b>PTZ-Steuerung</b>	Sie können die Kameraanzeige steuern und den Sichtwinkel der Kamera Ihren Wünschen entsprechend anpassen, indem Sie das PTZ-Kamerabedienfeld verwenden. PTZ steht für „Pan“ (Schwenken), „Tilt“ (Neigen) und „Zoom“. Diese Funktion ist nur bei Kameras verfügbar, die die PTZ-Funktion unterstützen.



**Systeminformationen:** Zeigt Informationen zum Speicher, wie z. B. Details zum Festplatten- und USB-Laufwerk an.



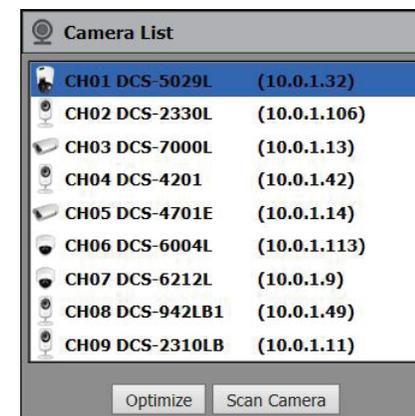
**Protokoll:** Zeigt die System-, NVR- und Ereignisprotokolle an.



**E-Map:** Markieren Sie E-Map (ein elektronisch generiertes Layout der Kameras), um den Standort und den Verbindungsstatus der Kamera(s) anzuzeigen.



**Camera List (Kameraliste):** Zeigt die mit dem NVR verbundenen Kameras und deren jeweiligen IP-Adressen an.

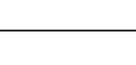


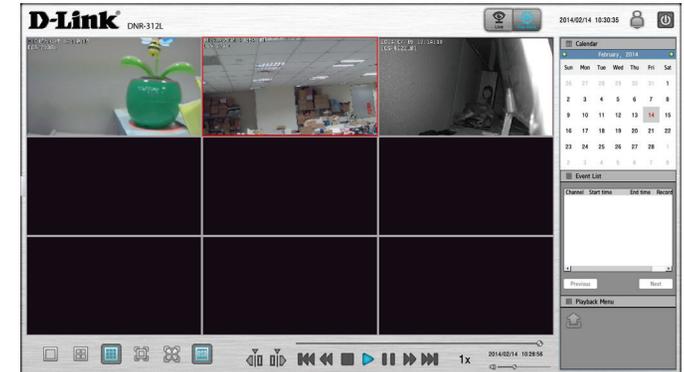
**Optimize (Optimieren):** Klicken Sie auf **Optimize** (Optimieren), um Feineinstellungen Ihrer Kameraeinstellungen zur optimalen Live-Anzeige und zur Verbesserung der Videoaufnahme vorzunehmen.

**Scan Camera (Kamerasuche):** Klicken Sie auf **Scan Camera** und Ihr NVR verwendet „Admin“ als den Benutzernamen und ein leeres Kennwort, um automatisch Netzwerkcameras vom gleichen lokalen Netzwerk hinzuzufügen.

# Playback (Wiedergabe)

In diesem Abschnitt werden die Optionen für die aufgenommenen Videoeinspeisungen des Netzwerk-Video recorders beschrieben. Sie können eines der unten aufgelisteten Symbole wählen, um die aufgenommenen Videostreams wiederzugeben, anzupassen und zu exportieren.

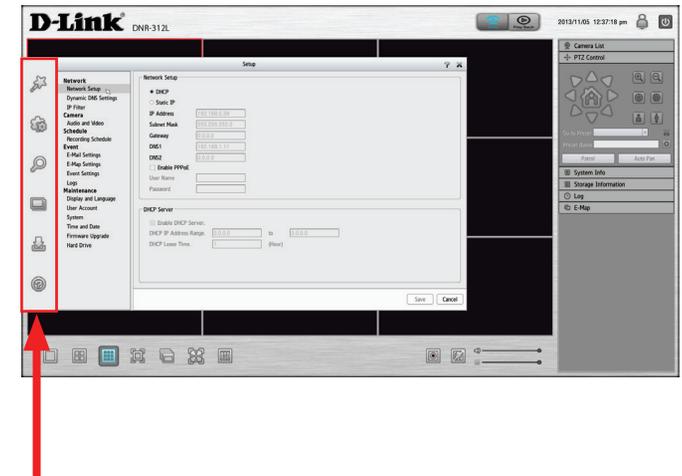
	<b>1 Kamera</b>	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um zu einer Einzeleinspeisung einer Kameraaufnahme im Live Videoanzeigebereich zu wechseln.
	<b>4 Kameras</b>	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um zur Anzeige von Videoeinspeisungen von vier Kameras im Live Videoanzeigebereich zu wechseln.
	<b>9 Kameras</b>	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um zur Anzeige von Videoeinspeisungen von neun Kameras im Live Videoanzeigebereich zu wechseln.
	<b>Originalgröße</b>	Mit dieser Schaltfläche zeigen Sie die Aufnahme in ihrer ursprünglichen Auflösung an.
	<b>Vollbild</b>	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um zur Vollbildanzeige der Live Videoaufnahme zu wechseln.
	<b>OSD-Einstellungen</b>	Diese Schaltfläche dient der Konfiguration verschiedener Einstellungen für die Anzeige von Informationen auf dem Bildschirm (On Screen Display).
	<b>Wiedergabe/Stopp/ Pause</b>	Wählen Sie eine Kamera oder ein Video aus und klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen bestimmten Kanal wiederzugeben, zu stoppen oder vorübergehend anzuhalten.
	<b>Geschwindigkeit</b>	Klicken Sie darauf, um die Geschwindigkeit der Wiedergabe zu erhöhen oder zu verringern.
	<b>Cue in/Cue Out</b>	Klicken Sie auf Cue-In oder Cue-Out, um den Zeitraum für den Videospeichervorgang anzugeben.
	<b>Schritt vor/zurück</b>	Klicken Sie darauf, um die Wiedergabe anzuhalten und das nächste bzw. letzte Frame (Bild) anzuzeigen.



# Die Menüleiste

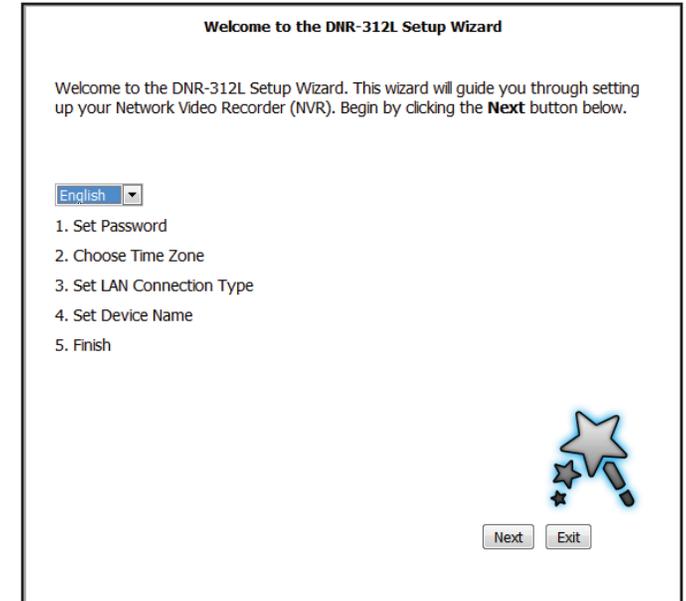
Die Menüleiste wird angezeigt, wenn Sie Ihren Mauszeiger auf die linke Seite des Bildschirms bewegen. Sie können auf die Symbole auf dieser Menüleiste klicken, um auf unterschiedliche Abschnitte mit weiteren Optionen zuzugreifen, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden.

	<b>Setup Wizard (Einrichtungsassistent)</b>	Startet den Setup-Assistenten. Er hilft Ihnen beim Einrichten und Konfigurieren der grundlegenden NVR-Einstellungen. Näheres finden Sie unter <b>Der Einrichtungsassistent auf Seite 40</b> .
	<b>Setup</b>	Öffnet die Einstellungsseite des Netzwerk-Videorecorders, auf der Sie die verschiedenen Einstellungen und Funktionen des Geräts manuell konfigurieren können. Näheres finden Sie unter <b>Einrichtung auf Seite 41</b> .
	<b>Kamerasuche</b>	Ermöglicht Ihnen die automatische Suche nach neuen Kameras, um diese dem NVR hinzuzufügen. Näheres finden Sie unter <b>Kamerasuche auf Seite 60</b> .
	<b>Album</b>	Öffnet das Album, in dem Sie alle vom NVR gemachten Momentaufnahmen sehen können. Näheres finden Sie unter <b>Album auf Seite 61</b> .
	<b>Backup</b>	Sichert die auf dem NVR gespeicherten Aufnahmen auf einem USB-Laufwerk, Samba- oder FTP-Server. Näheres finden Sie unter <b>Backup auf Seite 62</b> .
	<b>Help (Hilfe)</b>	Bietet Ihnen weitere Informationen zur Verwendung des NVR. Näheres finden Sie unter <b>Hilfe auf Seite 64</b> .



# Der Einrichtungsassistent

Der Einrichtungsassistent hilft Ihnen, den NVR einzurichten und seine Grundeinstellungen vorzunehmen. Wählen Sie die Sprache, die Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um den Assistenten zu starten.



# Einrichtung Netzwerk Netzwerkeinrichtung

Mithilfe der Netzwerkeinrichtung können Sie festlegen, wie der NVR mit dem Internet verbunden werden soll.

**DHCP:** Wählen Sie diese Verbindung, wenn Sie einen DHCP-Server auf Ihrem Netzwerk ausführen und wünschen, dass Ihr NVR automatisch mit einer dynamischen IP-Adresse aktualisiert wird.

**Static IP (Statische IP-Adresse):** Sie können vom Netzwerkadministrator eine statische oder feste IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen für Ihren NVR beziehen. Eine statische IP-Adresse vereinfacht Ihnen den zukünftigen Zugriff auf Ihren NVR.

**IP Address (IP-Adresse):** Die feste IP-Adresse.

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Der Standardwert ist **255.255.255.0**. Er wird verwendet, um festzustellen, ob sich das Ziel im gleichen Subnetz befindet.

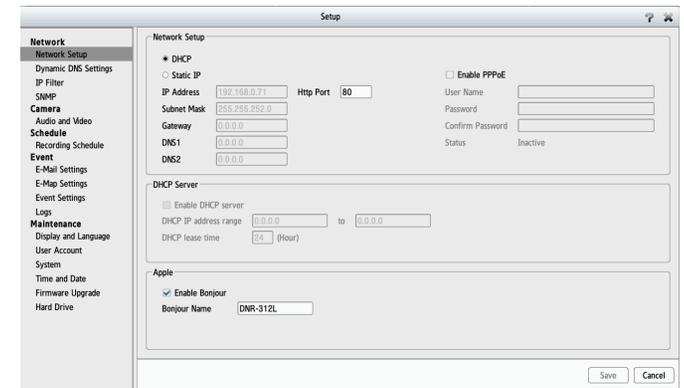
**Gateway-IP-Adresse:** Das Gateway leitet Frames zu Zielen in einem anderen Subnetz weiter. Ungültige Gateway-Einstellungen können zu Fehlern bei Übertragungen zu einem anderen Subnetz führen.

**DNS1:** Primärer Domännennamen-Server, der Namen in IP-Adressen übersetzt.

**DNS2:** Sekundärer Domännennamen-Server zur Unterstützung des bevorzugten primären DNS.

**Enable PPPoE (PPPoE aktivieren):** Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Ihr Internetdienstanbieter (DSL-Service) PPPoE verwendet. Möglicherweise sind Ihnen bereits Benutzername und Kennwort mitgeteilt worden, wenn nicht, wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Internetdienstanbieter. Der Verbindungsstatus wird automatisch vom System bestimmt.

**DHCP-Server:** Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server. Wenn Ihr Netzwerk keinen DHCP-Server aufweist, aktivieren Sie diese Funktion für eine leichtere Einrichtung des lokalen Netzwerks.



- Enable Bonjour (Bonjour aktivieren):** Aktivieren Sie den Bonjour-Service, damit Benutzer die Vorzüge des DNR-312L mit Geräten von Apple entdecken können.
- Bonjour-Name:** Geben Sie den Namen des Geräts ein, der zur Identifizierung des DNR-312L bei Verwendung von Apple-Geräten genutzt wird.

## Dynamische DNS-Einstellungen

Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie einen Domännennamen erworben haben und bei einem Anbieter eines dynamischen DNS-Dienstes angemeldet sind. Es werden die folgenden Parameter angezeigt, wenn die Option aktiviert ist.

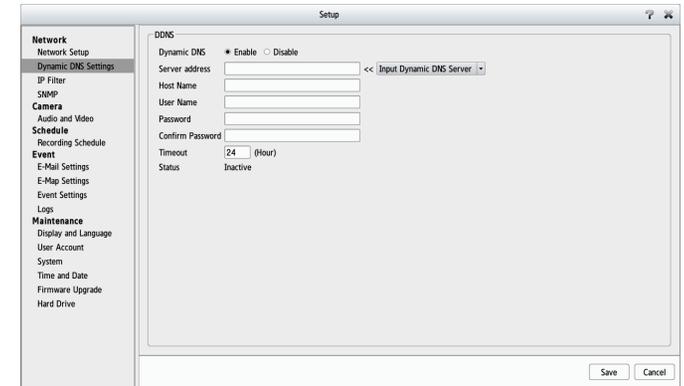
**Server Address** Wählen Sie einen Anbieter von DDNS-Diensten von der Pulldown-**(Serveradresse):** Liste oder geben Sie eine andere IP-Adresse eines DDNS-Servers als dyndns oder dlinkddns ein.

**Host** Geben Sie Ihren Host-Namen ein. Beispiel: meinhost.meinedomain.  
**Name (Hostname):** net.

**Username** Geben Sie den Benutzernamen Ihres DDNS-Kontos ein.  
**(Benutzername):**

**Password** Geben Sie das Kennwort Ihres DDNS-Kontos ein.  
**(Kennwort):**

**Timeout** Geben Sie die Anzahl an Stunden ein, bis der NVR Ihren Domännennamen  
**(Zeitüberschreitung):** mit Ihrem DDNS-Anbieter abgeglichen hat.



## IP-Filter

Durch Aktivieren der IP-Filterungsfunktion können Sie zulassen oder verweigern/sperrern, dass Besucher auf den NVR zugreifen. Um IP-Adressen der Liste mit zugelassenen oder gesperrten IP-Adressen hinzuzufügen, geben Sie den IP-Adressenbereich in den Textfeldern ein, deren Adressen Sie zulassen oder verweigern möchten. Klicken Sie dann auf **Add to Allowed List** (Der Liste zugelassener Adressen hinzufügen) oder **Add to Blocked List** (Der Liste gesperrter Adressen hinzufügen).

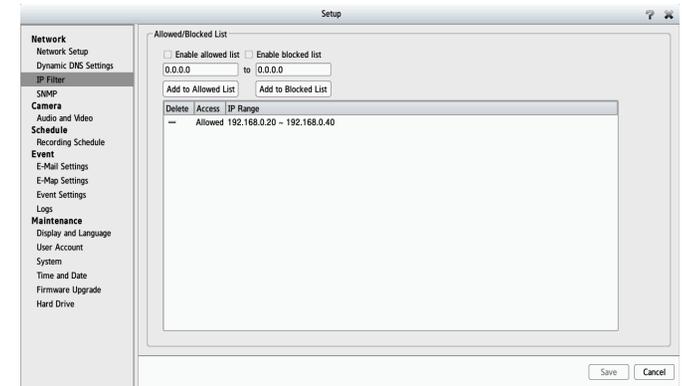
### Enable Allowed List (Liste zugelassener Adressen aktivieren):

Eine Aktivierung dieser Funktion führt dazu, dass nur den IP-Adressen in der Liste zugelassener Adressen erlaubt ist, auf Ihren NVR zuzugreifen.

**Hinweis:** Geben Sie unbedingt die IP-Adresse des Rechners ein, den Sie für den Zugang zum NVR verwenden, bevor Sie diese Option aktivieren. Sie haben möglicherweise sonst anschließend keinen Zugriff darauf.

### Enable Blocked List (Liste gesperrter Adressen aktivieren):

Eine Aktivierung dieser Funktion verweigert allen IP-Adressen in der Liste gesperrter IP-Adressen den Zugriff auf Ihren NVR.



# Kamera

## Audio und Video

In diesem Abschnitt können Sie die Video-, Audio- und Bildeinstellungen für jede Kamera konfigurieren und ändern.

Die Videoregisterkarte bietet die folgenden Einstellungen:

**Name:** Hier wird der Name der Kamera angezeigt.

**Video Format (Videoformat):** Wählen Sie das Videoformat.

**Frame Rate (Bildfrequenz):** Wählen Sie die Bildfrequenz. Die Standardeinstellung ist 15.

**Resolution (Auflösung):** Wählen Sie die Auflösung. Standard ist 1280 x 800.

**Hinweis:** Die Bildfrequenz wird automatisch entsprechend der maximalen Bildfrequenz, die die Kamera unterstützen kann, angepasst.

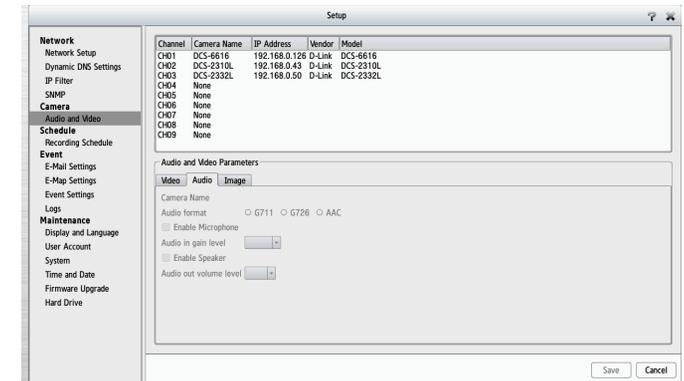
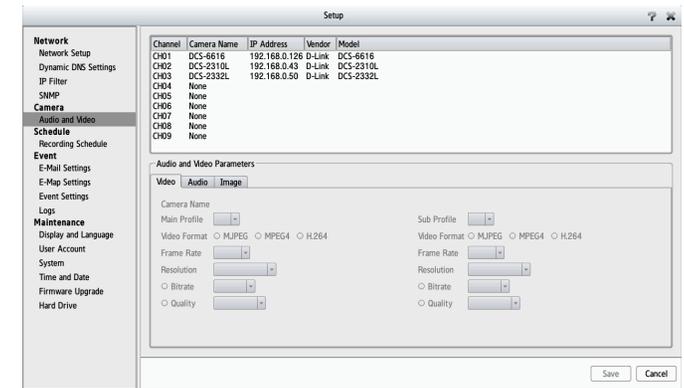
**Bit Rate (Bitrate):** Wählen Sie die Bitrate für kleine oder große Dateigrößen.

**Quality (Qualität):** Wählen Sie die Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechende Qualität.

Die Audioregisterkarte bietet die folgenden Einstellungen:

**Audio Format (Audioformat):** Wählen Sie das Audioformat.

**Enable Microphone (Mikrofon aktivieren):** Zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons (sofern unterstützt).



**Audio in Gain Level (Audio-Eingang Verstärkungsgrad):** Zur Wahl des Verstärkungsgrades für den Audio-Eingang.

**Enable Speaker (Lautsprecher aktivieren):** Zur Aktivierung der Audio-Ausgangssignale der Kamera (sofern unterstützt).

**Audio Out Volume Level (Audio-Ausgang Lautstärke):** Zur Einstellung der Lautstärke des Kameralautsprechers.

Die Bildregisterkarte bietet die folgenden Einstellungen:

**Brightness (Helligkeit):** Dient der Anpassung der Helligkeit.

**Contrast (Kontrast):** Dient der Kontrasteinstellung.

**Saturation (Sättigung):** Dient der Einstellung des Sättigungsgrades.

**Sharpness (Bildschärfe):** Dient der Bildschärfeneinstellung.

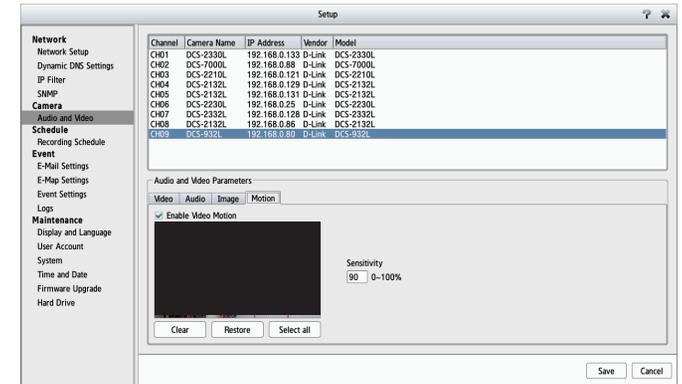
**Enable Video Motion (Video-Bewegungserkennung aktivieren):** Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Einstellungen zur Bewegungserkennung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

**Clear (Inhalt löschen):** Löscht die gesamte Erkennungsbereichsauswahl auf diesem Kanal.

**Restore (Wiederherstellen):** Stellt die vorherigen Erkennungsbereichsselektionen auf diesem Kanal wieder her.

**Select All (Alle auswählen):** Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um alle Erkennungsbereichsselektionen auf diesem Kanal auszuwählen.

**Hinweis:** Der NVR unterstützt die Bewegungserkennungsfunktion für einige IP-Kameras.



# Zeitplan

## Aufnahmezeitplan

Sobald die Kameras eingerichtet sind, können Sie anhand eines hochgradig konfigurierbaren Zeitplansystems festlegen, dass ununterbrochen aufgenommen wird oder dass Aufnahmen innerhalb eines bestimmten angegebenen Zeitrahmens gemacht werden. Dabei kann jede Kamera in bestimmten zeitlich festgelegten Abständen unabhängig von den anderen für Videoaufnahmen eingerichtet werden. Außerdem steht Ihnen eine durch spezifische Ereignisse ausgelöste Videoaufnahmefunktion zur Verfügung. Der NVR kann auch so eingerichtet werden, dass er die ältesten Daten automatisch überschreibt, sobald die Festplattenspeicherkapazität erschöpft ist, was fortwährende und ununterbrochene Videoaufnahmen gewährleistet. Sie können angeben, wie viele Tage die Aufnahme gespeichert bleiben soll (innerhalb der durch die Festplattenkapazität möglichen Grenzen).

### Aufnahmemodus einrichten

**Enable Schedule Recording (Zeitlich eingeplante Aufnahme aktivieren):**

Aufnahme gemäß eines Zeitplans.

**Enable Automatic Overwrite (Automatisches Überschreiben aktivieren):**

Bei Wahl dieser Option wird automatisch Speicherplatz geschaffen, sobald seine Speicherkapazität erreicht ist, d. h. der Datenträger voll ist. Es werden dann die frühesten Videoaufnahmen ein Tag nach dem anderen überschrieben.

**Enable Audio Record (Audioaufnahme aktivieren):**

Geben Sie die Speicherdauer von Videoclips an. Sobald die angegebene Zeitdauer abgelaufen ist, werden die Videoclips gelöscht.

### Aufnahmezeitplan einrichten

**Always Record (Immer aufnehmen):**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Daueraufnahme für alle IP-Kameras zu aktivieren.

**Add/Edit Schedule (Zeitplan hinzufügen/bearbeiten):**

Wählen Sie eine Kamera von der Kameraliste und klicken Sie auf **Add/Edit Schedule** (Hinzufügen/Zeitplan bearbeiten).

**Delete Schedule (Zeitplan löschen):**

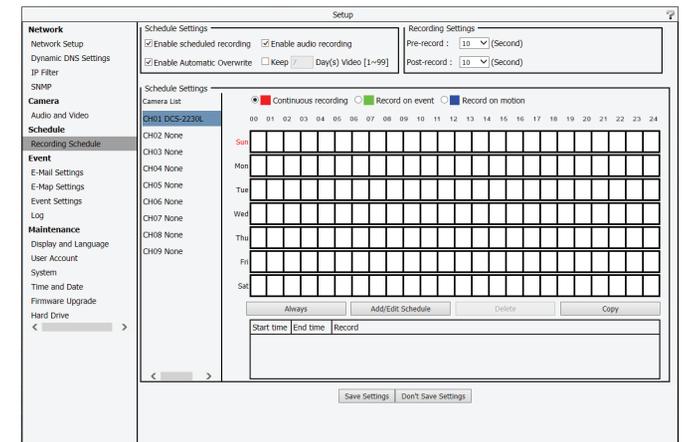
Wählen Sie eine Kamera von der Kameraliste und klicken Sie auf **Delete Schedule** (Zeitplan löschen), um den Zeitplan für die ausgewählte Kamera zu löschen.

**Copy Schedule (Zeitplan kopieren):**

Wählen Sie eine Kamera von der Kameraliste und klicken Sie auf **Copy Schedule** (Zeitplan kopieren), um eine Kopie des Zeitplans zu erstellen.

**Keep [x] Day(s) Video (Video [x] Tage aufbewahren):**

Videoaufnahmen werden entsprechend der Angabe hier auf der Festplatte mindestens [x] Tage aufbewahrt, wenn die Videoaufnahmen recycelt werden.

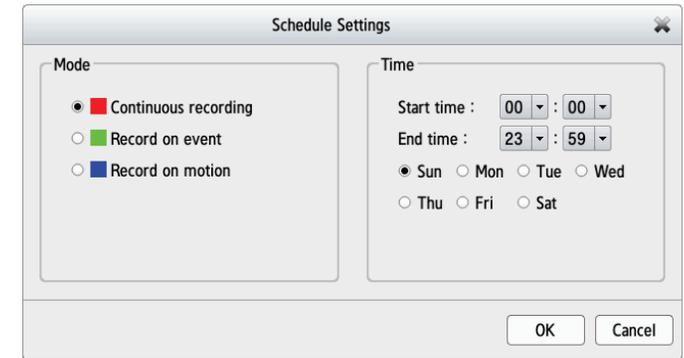


## Den Aufnahmezeitplan einrichten

1. Wählen Sie eine der Kameras von der Liste und klicken Sie auf **Add/Edit Schedule** (Zeitplan hinzufügen/bearbeiten).
2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus. Die verfügbaren Optionen sind **Continuous Recording** (Daueraufnahme), **Record on event** (Bei Ereignis aufnehmen) und **Record on motion** (Aufnahme bei Bewegung).
3. Geben Sie die gewünschte **Startzeit** und **Endzeit** ein und wählen Sie einen Tag der Woche, an dem die Aufnahmefunktion aktiv sein soll.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Zeitplan zu speichern.

### Hinweis:

- Richten Sie bei der Konfiguration des Bewegungserkennungsereignisses unbedingt die Bewegungserkennungsfunktion zuerst in Ihrer Kamera ein.
- Wenn Sie die Einstellungen für die Bewegungserkennung Ihrer Kamera geändert haben, sollten Sie unbedingt die Verbindung der Kamera zum NVR trennen und die Verbindung anschließend wiederherstellen, damit alle neuen Einstellungen in Ihrem NVR aktualisiert werden.
- Als Alternative können Sie die Zeitleiste zur Änderung der Aufnahmezeitdauer entsprechend ziehen. Die rote Leiste stellt die Funktion **Continuous Recording** (Daueraufnahme) dar und die blaue Leiste steht für **Record on motion** (Aufnahme bei Bewegung).



# Ereignis E-Mail-Einstellungen

Tritt ein Ereignis wie die Erkennung einer Bewegung oder der Ausfall der Festplatte ein, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung per E-Mail. Hier können Sie Ihre Einstellungen für eine E-Mail-Benachrichtigung vornehmen.

**Sender Email Address (E-Mail-Absender-Adresse):**

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein.

**Server Address (Serveradresse):**

IP-Adresse des SMTP (Simple Mail Transport Protocol) Servers.

**User Name (Benutzername):**

Geben Sie den Benutzernamen für Ihr SMTP-Konto ein.

**Password (Kennwort):**

Geben Sie das Kennwort für Ihr SMTP-Konto ein.

**Port:**

Geben Sie den von Ihrem SMTP-Server verwendeten Port ein. Markieren Sie das Kontrollkästchen hier, wenn Ihr E-Mail-Server das SSL-Protokoll verwendet.

**Test:**

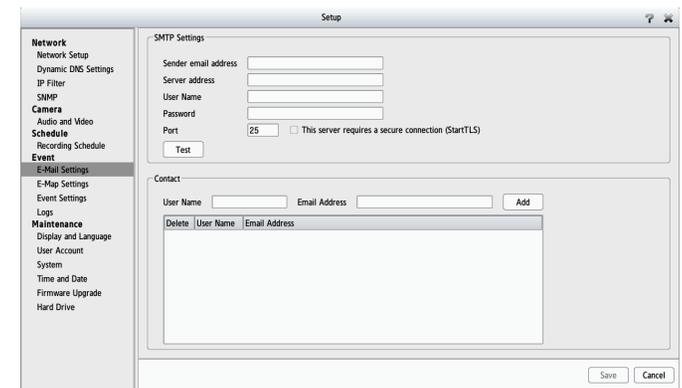
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Test-E-Mail gesendet, durch die geprüft wird, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

## Kontakte hinzufügen

**Schritt 1:** Geben Sie den Namen eines neuen Kontaktes ein.

**Schritt 2:** Geben Sie die E-Mail-Adresse dieses neuen Kontaktes ein.

**Schritt 3:** Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).

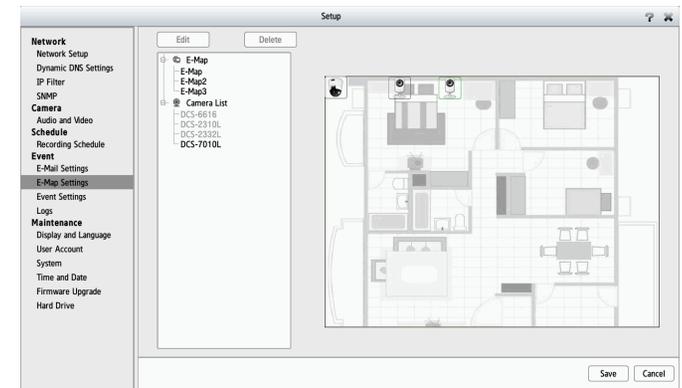


## E-Map-Einstellungen

Mithilfe der E-Map können Sie sehen, wo Kameras anhand eines Layout-Plans Ihres Hauses oder Büros platziert sind. Sobald ein Ereignis eintritt, wird der Ort des Ereignisses durch den E-Map-Ereignisanzeiger angezeigt. Sie können Ihre E-Map auf den NVR hochladen. Die maximale Dateigröße ist 20K Bytes im Dateiformat BMP und JPG. Sie können die Kamerasymbole auf die E-Map ziehen und an der Stelle ablegen, wo die Kamera an dem Ort platziert ist. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), sobald Sie die Konfiguration Ihrer E-Map abgeschlossen haben.

**Edit (Bearbeiten):** Laden Sie ein Bild hoch, das Sie als Ihre Karte verwenden.

**Delete (Löschen):** Löscht ein Kamerasymbol auf der Karte.



## Ereigniseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie festlegen, was bei dem Eintreten eines durch eine Kamera ausgelösten Ereignisses, wie z. B. der Erkennung einer Bewegung, geschehen soll. Ihr NVR kann dann eine bestimmte Aktion durchführen, wie z. B. eine E-Mail-Benachrichtigung senden.

Für **Kameraereigniseinstellungen** und **Systemereigniseinstellungen**:

**Schritt 1:** Wählen Sie ein Ereignis, auf dessen Eintreten vom System geachtet werden soll und das als Auslöser einer Aktion bestimmt werden soll:

**Connection Lost (Verbindung getrennt):** Es wird ein Alarmhinweis gesendet oder ein Alarm ausgegeben, wenn eine Verbindung getrennt wird.

**Motion Detected (Bewegung erkannt):** Es wird ein Alarmhinweis gesendet oder ein Alarm ausgegeben, wenn eine Bewegung erkannt wird.

**Digital Input (Digitaler Eingang):** Es wird ein Alarmhinweis gesendet, wenn die Signalspannung über oder unter einen bestimmten Schwellenwert ist.

**Hard Disk Space Full (Festplattenspeicher voll):** Ist die Überschreibefunktion nicht aktiviert, stoppt der NVR die Aufnahme, sobald die Festplatte voll ist und sendet einen Alarmhinweis.

**Hard Disk Error (Festplattenfehler):** Es wird ein Alarmhinweis gesendet, wenn ein Fehler mit der Festplatte aufgetreten ist.

**Fan Error (Lüfterfehler):** Es wird ein Alarmhinweis gesendet, wenn ein Fehler mit dem Lüfter aufgetreten ist.

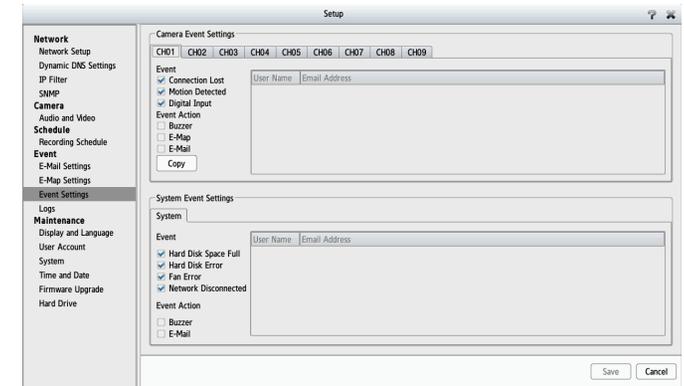
**Network Disconnected (Vom Netz getrennt):** Der NVR ist von seinem Netzwerk getrennt.

**Schritt 2:** Wählen Sie eine Ereignisaktion:

**Buzzer (Signalton):** Es ertönt ein Signalton als Alarmhinweis.

**E-Map:** Wählen Sie diese Option zur Aktualisierung des Kamerastatus auf der E-Map.

**E-Mail:** Wählen Sie diese Option, um eine E-Mail an ein angegebenes SMTP-Konto nach Auftreten und Empfang eines Kameraereignisses zu senden.



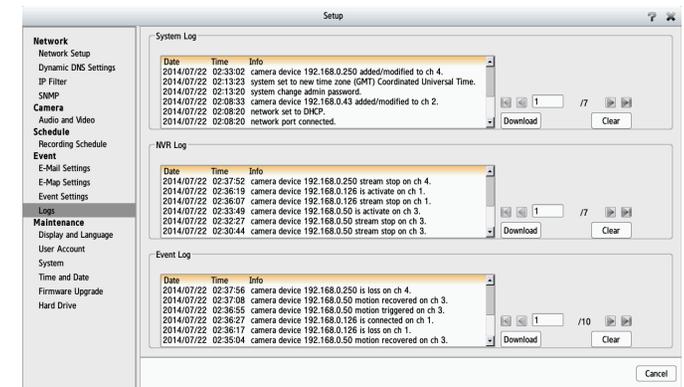
## Log (Protokoll)

Diese Protokollfunktion zeigt die Protokollinformationen von Ereignissen an, einschließlich der System-, NVR- und Ereignisprotokolle. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, die Details jedes Protokolls näher zu untersuchen und diese zu Sicherungszwecken auf ein externes USB-Laufwerk herunterzuladen. Klicken Sie auf **Clear** (Löschen), um die Protokolle zurückzusetzen.

**System Log (Systemprotokoll):** Zeigt die Informationen des Systemprotokolls an.

**NVR Log (NVR-Protokoll):** Zeigt die NVR-Protokollinformationen wie z. B. das Stoppen einer Aufnahme oder den NVR-Systemstart.

**NVR Event Log (NVR-Ereignisprotokoll):** Zeigt die Ereignisprotollinformationen, wie z. B. Bewegungserkennungsdaten oder Informationen über die Trennung der Verbindung zu einer Kamera.



# Verwaltung und Wartung

## Display und Sprache

In diesem Teil können Sie die Sprach-, Display- und OSD-Einstellungen für Ihren NVR vornehmen und verwalten.

**Language (Sprache):** Wählen Sie eine Sprache aus.

**Device Name (Gerätename):** Dient zum Ändern des NVR-Gerätenamens.

**Auto Scan Interval (Autoscan-Intervall):** Mithilfe der Auto-Scan-Funktion können Sie die Aktivität auf allen verbundenen Kameras für eine bestimmte Zeit beobachten und scannen.

**Enable Camera OSD (Kamera OSD aktivieren):** Aktiviert bzw. deaktiviert das OSD (On Screen Display) der Kamera.

**Camera Name (Kameraname):** Zeigt den Namen der Kamera auf dem OSD an.

**Date (Datum):** Zeigt das Datum an.

**Bitrate:** Zeigt die Bitrate an.

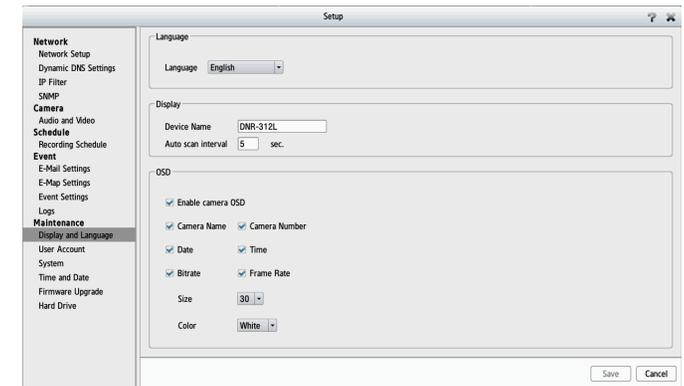
**Size (Größe):** Zeigt die Größe anhand der Pixel an.

**Color (Farbe):** Dient zum Ändern der OSD-Farbe der Kamera.

**Kamera Number (Kamera-Nr.):** Zeigt die Nummer der Kamera an.

**Time (Uhrzeit):** Zeigt die Uhrzeit an.

**Frame Rate (Bildfrequenz):** Zeigt die Bildfrequenz an.



## Benutzerkonto

Das Benutzerkonto ermöglicht Ihnen das Erstellen und Löschen von Benutzerkonten für den Zugriff auf Ihr Netzwerkspeichergerät sowie das Einrichten von entsprechenden Zugriffsberechtigungen.

### Einen neuen Benutzer hinzufügen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um bestehende Benutzerkonten zu bearbeiten und neuen Benutzern den Zugriff auf den NVR zu ermöglichen. Zu den Verwaltungsoptionen zählen das Hinzufügen und Löschen von Benutzern und das Einräumen von Zugriffsberechtigungen. Sie können hier auch die Administrator- und Benutzerkennwörter ändern.

**Schritt 1:** Geben Sie den neuen Benutzernamen ein.

**Schritt 2:** Geben Sie das Kennwort ein. Geben Sie das Kennwort erneut ein, um Ihre Eingabe zu bestätigen.

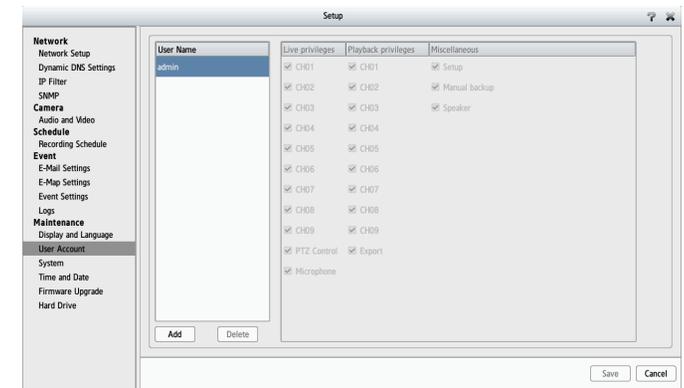
**Schritt 3:** Wählen Sie die Kameras für die Live Anzeige und die **PTZ / E/A-Steuerungsfunktionen** (PTZ/IO Control), auf die dieser Benutzer zugreifen kann.

**Schritt 4:** Wählen Sie die Kanäle für die Wiedergabe und die Funktion **Backup Data** (Daten sichern), auf die dieser Benutzer zugreifen kann.

**Schritt 5:** Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um einen neuen Benutzer zu erstellen.

Nur über das Administratorkonto können alle Funktionen des NVR konfiguriert werden. Dieses Konto kann nicht gelöscht werden. Das Feld für das Standardkennwort des Benutzers **admin** bleibt leer. Es wird unbedingt empfohlen, nach der Erstanmeldung ein Kennwort einzurichten. Wird das Administratorkennwort vergessen, können Sie die Rücksetztaste (Reset) auf der Rückseite des Geräts drücken und halten, um den NVR auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

**Hinweis:** Durch ein Zurücksetzen des Geräts werden alle zuvor gespeicherten Einstellungen gelöscht.



## System

Sie können die NVR-Konfiguration in einer Datei speichern und sie, sofern nötig - wie z. B. nach einem Systemabsturz und dem Neustart des NVR - wiederherstellen. Wenn Sie den NVR zurücksetzen, werden alle Konfigurationen wieder auf die standardmäßigen Werkseinstellungen gesetzt. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Änderungen zu übernehmen.

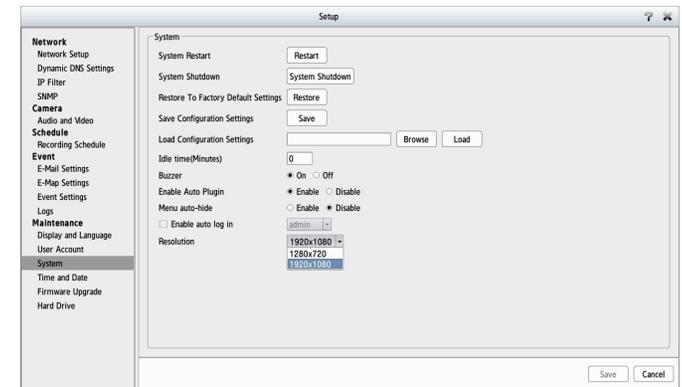
**System Restart (Systemneustart):** Sollte der NVR eine Funktionsstörung zeigen oder unerwarteterweise abstürzen, klicken Sie auf dem NVR auf **Restart** (Neustart). Ein NVR-Neustart dauert etwa neunzig Sekunden.

**System Shutdown (Systemabschaltung):** Führt den NVR herunter.

**Restore to Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen):** Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

**Save Configuration Settings (Konfigurationseinstellungen speichern):** Alle Konfigurationen können als Datei an einem angegebenen Speicherort gespeichert werden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Datei zu speichern.

**Load Configuration Settings (Konfigurationseinstellungen laden):** Sie können nach Rücksetzen auf die werkseitige Standarddatei die Konfigurationsdatei wiederherstellen. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die Konfigurationsdatei zu suchen und auszuwählen. Klicken Sie dann auf **Load** (Laden), um sie wiederherzustellen.



**Idle Time (Minutes) (Leerlaufzeit (Min.)):** Wenn der Administrator alle Setup-Seiten eingibt (außer die Seite Live Video und Playback (Wiedergabe)), protokolliert der NVR die Leerlaufzeit, wenn der Benutzer nicht aktiv ist. Überschreitet der Zeitraum der Inaktivität den angegebenen Grenzwert, wird der Benutzer abgemeldet und muss sich aus Sicherheitsgründen wieder anmelden. Sie können hier den Grenzwert für die Zeit der Inaktivität ändern.

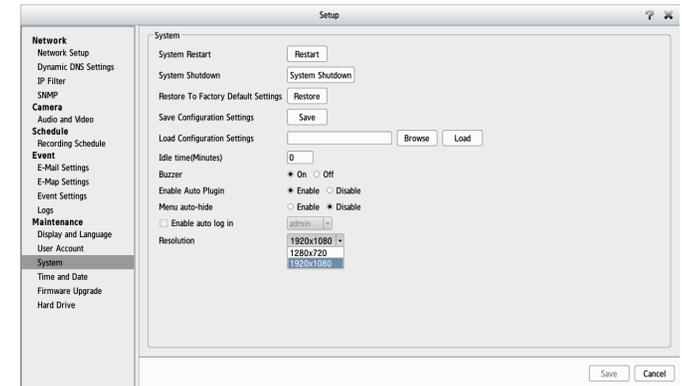
**Buzzer (Signalton):** Sie können den Signalton aktivieren oder deaktivieren. Dies ist ein hörbarer Alarm, der ertönt, wenn ein bestimmtes Ereignis ausgelöst wurde.

**Enable Auto Plugin (Auto Plugin aktivieren):** Sie können die Auto Plugin-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Ein Aktivieren dieser Funktion ermöglicht dem NVR, automatisch alle verbundenen Kameras im LAN zu erkennen. Der NVR ändert das sekundäre Videoprofil der IP-Kameras automatisch, sobald diese Option aktiviert ist.

**Menu Auto Hide (Menü autom. ausblenden):** Bei Aktivierung dieser Option wird das Menü, wenn es nicht verwendet wird, automatisch ausgeblendet.

**Enable Auto Log in (Automatisches Anmelden aktivieren):** Die Aktivierung dieser Option bewirkt, dass die Anmeldung im System automatisch mithilfe des angegebenen Benutzerkontos erfolgt.

**Resolution (Auflösung):** Wählen Sie die **720p** oder **1080p** Auflösung für den an den NVR HDMI-Port angeschlossenen Monitor.



## Uhrzeit und Datum

Hier können Sie die Zeiteinstellungen vornehmen. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Änderungen zu übernehmen.

### Set the Time and Date Manually (Datum und Uhrzeit manuell einstellen):

Geben Sie die vollständigen Uhrzeit- und Datumseinstellungen manuell ein.

### Synchronize with NTP Server (Mit NTP-Server synchronisieren):

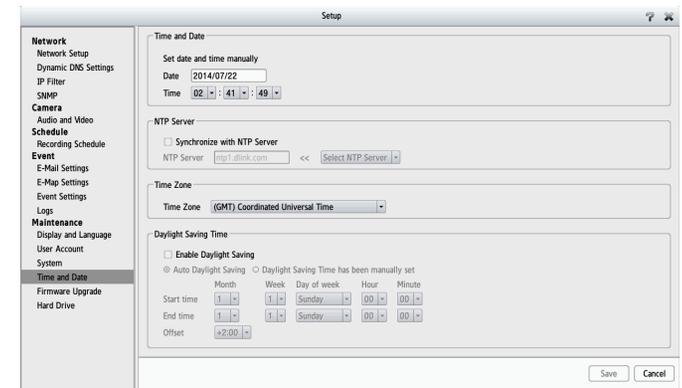
Wählen Sie einen NTP-Server oder geben Sie hier einen NTP-Server ein. Bei einem NTP Server handelt es sich um einen Server im Internet, mit dessen Hilfe Uhren in Computersystemen synchronisiert werden. Dabei nimmt der NVR eine Verbindung mit dem von Ihnen angegebenen Server auf und erhält die genaue Zeit.

### Time Zone (Zeitzone):

Wählen Sie die Zeitzone von der Pulldown-Liste. Sie haben drei Optionen zum Einstellen der Zeit.

### Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren):

Markieren Sie dieses Kästchen, um die Sommer- bzw. Winterzeiteinstellung zu aktivieren. Sie können wählen, dass die Sommerzeit automatisch eingerichtet wird, oder den Monat, die Woche, den Tag sowie die Stunde manuell einstellen oder angeben, wann die Sommerzeit startet.



## Firmware Upgrade

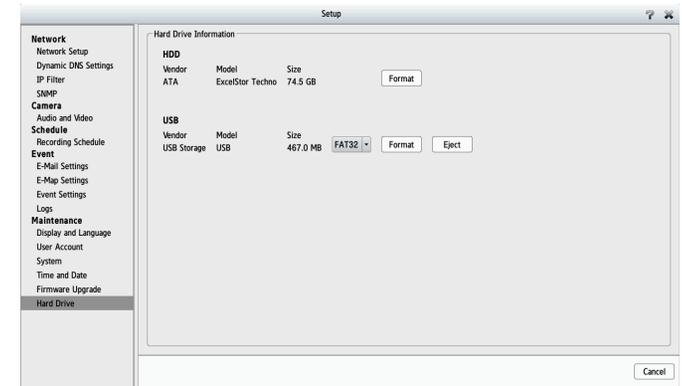
Upgrades der Firmware und des Gerätepakets können von dieser Seite aus durchgeführt werden. Um die Firmware zu aktualisieren, müssen Sie sie auf einem USB-Laufwerk speichern und dann mit dem USB-Port des Netzwerkrecorders verbinden. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um auf dem USB-Laufwerk nach der Aktualisierungsdatei der Firmware zu suchen. Klicken Sie auf **Update** (Aktualisieren), um ein Upgrade durchzuführen. Die neue Versionsnummer wird angezeigt. Sie können jederzeit auf der Support-Seite von D-Link nachsehen, ob Firmware-Aktualisierungen verfügbar sind.



## Festplatte

In diesem Abschnitt können Sie die Festplatten- und USB-Laufwerke formatieren sowie das USB-Laufwerk ordnungsgemäß auswerfen bzw. entfernen. Durch Formatieren des Festplatten- und USB-Laufwerks werden alle Daten auf dem Laufwerk gelöscht.

**Hinweis:** Entnehmen Sie das USB-Laufwerk erst, nachdem Sie auf die entsprechende Schaltfläche „Eject“ (Medium auswerfen) geklickt haben. Die Dateien auf dem USB-Laufwerk könnten sonst Schaden nehmen.



# Kamerasuche

Mithilfe der Kamerasuchfunktion können Sie dem NVR automatisch Kameras hinzufügen. Sie können dann Kamerainformationen anzeigen und eine Vorschau der Einspeisungen der Kamera sehen. Um Kameras hinzuzufügen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

**Schritt 1:** Klicken Sie auf **Search** (Suchen), um nach Netzwerkkameras zu suchen. Es werden alle zu dem Zeitpunkt verfügbaren Kameras aufgelistet. Klicken Sie auf **+**, um eine Kamera in Ihre Kameraliste aufzunehmen. Wenn die Kameras bereits hinzugefügt sind, werden diese rot gekennzeichnet.

**Schritt 2:** Nach dem Klicken auf das Symbol, wird die Kameraeinstellungsseite angezeigt. Klicken Sie auf die Kamera, die Sie hinzufügen möchten.

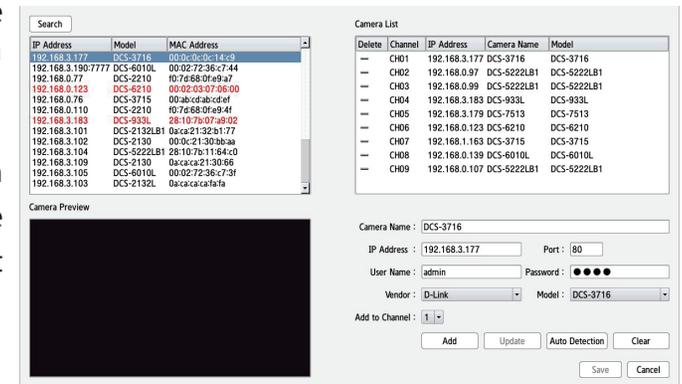
**Schritt 3:** Geben Sie den Kameranamen, Benutzernamen und das Kennwort der Kamera ein.

## Hinweise:

- Einige Kameras schränken die Anmeldeberechtigung ausschließlich auf den Administrator ein.
- - Um Kameras ohne die UPnP-Funktion hinzuzufügen, rufen Sie das Kameraeinstellungsmenü auf und geben Sie die IP-Adresse manuell ein.
- Möglicherweise werden nicht alle Kameras bei der ersten Suche angezeigt. Das liegt daran, dass die Geräte möglicherweise eine gewisse Zeit benötigen, um auf die UPnP-Anfrage zu antworten. Klicken Sie erneut auf **Search** (Suchen), wenn die Kameras nicht sofort angezeigt werden.

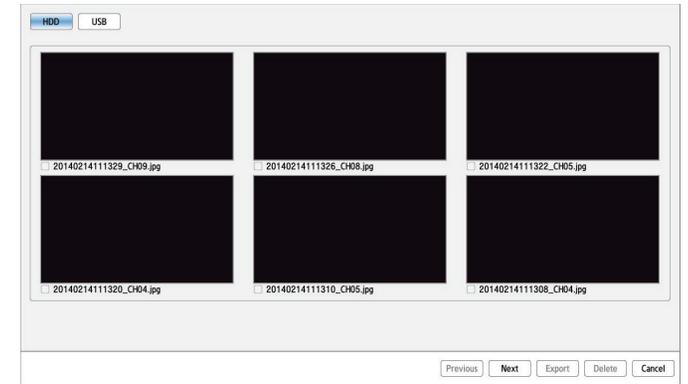
**Schritt 4:** Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die ausgewählte Kamera hinzuzufügen.

**Schritt 5:** Nachdem Sie auf **Add** (Hinzufügen) geklickt haben, werden die aktualisierten Informationen in der Kameraliste angezeigt. Wiederholen Sie Schritt 2 bis 5, um Ihrer Liste weitere Kameras hinzuzufügen.



# Album

Wenn Sie von der Live-Seite aus Momentaufnahmen gemacht haben, können Sie sie in dem Album anzeigen. Sie können sie auf dieser Seite auch exportieren oder löschen.



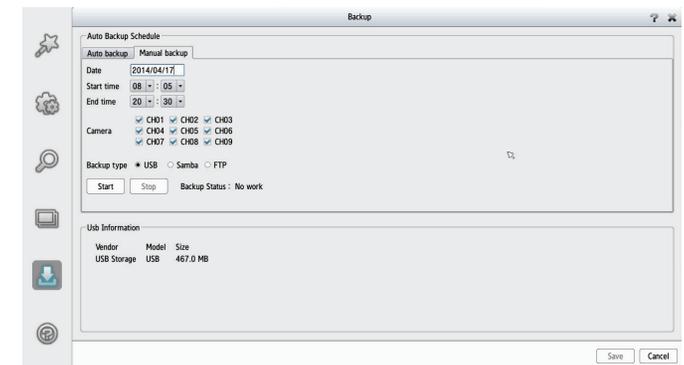
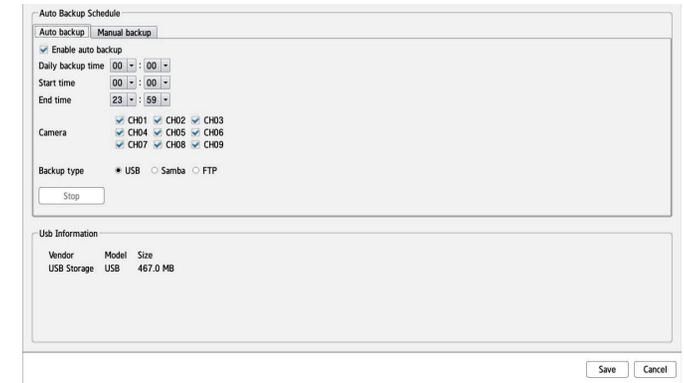
# Backup

Anders als die Funktion „Save Video“ (Video speichern) speichert diese Funktion alle Videoaufnahmen innerhalb des von Ihnen ausgewählten Zeitraums, statt eines einzelnen Videoclips. Sie können den NVR so einrichten, dass mithilfe von „Auto Backup“ täglich Backups durchgeführt werden, oder ein einzelnes Backup sofort ausführen, indem Sie „Manual Backup“ (Manuelles Backup) verwenden.

- Enable auto backup (Auto-Backup aktivieren):** Markieren Sie die Option **Enable** (Aktivieren), um Ihre Aufnahmedaten einem Tageszeitplan entsprechend zu sichern.
- Daily backup time (Tägliche Backup-Zeit):** Die täglich eingeplante Zeit zum Start des Backup-Prozesses.
- Start/End time (Start-/Endzeit):** Wählen Sie einen Zeitraum für die Aufnahmen, die gesichert werden sollen.
- Camera (Kamera):** Wählen Sie die Kameras, von deren Aufnahmen ein Backup gemacht werden soll.
- Backup-Typ:** Sie können wählen, ob die Aufnahmen auf einem USB-Laufwerk, einem Samba-Server oder einer FTP-Website gesichert werden sollen.

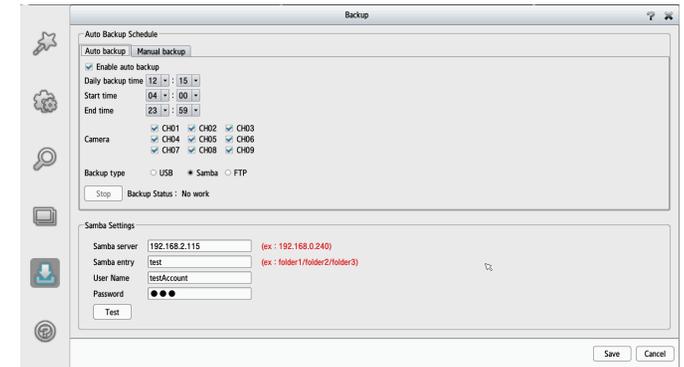
**Wenn Sie „Manual Backup“ wählen, werden die folgenden Einstellungen angezeigt:**

- Date (Datum):** Die täglich eingeplante Zeit zum Start des Backup-Prozesses.
- Start/End time (Start-/Endzeit):** Wählen Sie einen Zeitraum für die Aufnahmen, die gesichert werden sollen.
- Camera (Kamera):** Wählen Sie die Kameras, von deren Aufnahmen ein Backup gemacht werden soll.
- Backup-Typ:** Sie können wählen, ob die Aufnahmen auf einem USB-Laufwerk, einem Samba-Server oder einer FTP-Website gesichert werden sollen.
- User Name (Benutzername):**
- Start/Stop (Start-/Stopp):** Klicken Sie auf **Start**, um unter Berücksichtigung der angegebenen Einstellungen ein Backup manuell zu starten, oder auf **Stop**, um ein zum aktuellen Zeitpunkt laufendes Backup zu stoppen.



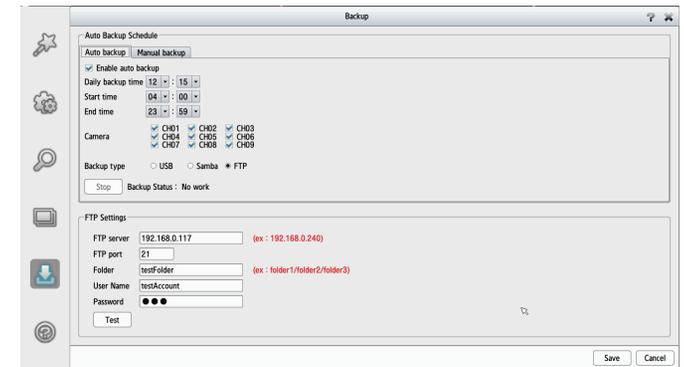
Wenn Sie „Samba“ als Backup-Typ wählen, werden die folgenden Einstellungen angezeigt:

- Samba server (Samba-Server):** Geben Sie die Adresse Ihres Samba-Servers ein.
- Samba entry (Samba-Pfad):** Geben Sie den Pfad für den Ordner des Samba-Servers ein, auf dem Sie Ihre Aufnahmen sichern möchten.
- User Name (Benutzername):** Geben Sie den Benutzernamen für Ihr Samba-Serverkonto ein.
- Password (Kennwort):** Geben Sie das Kennwort für Ihr Samba-Serverkonto ein.



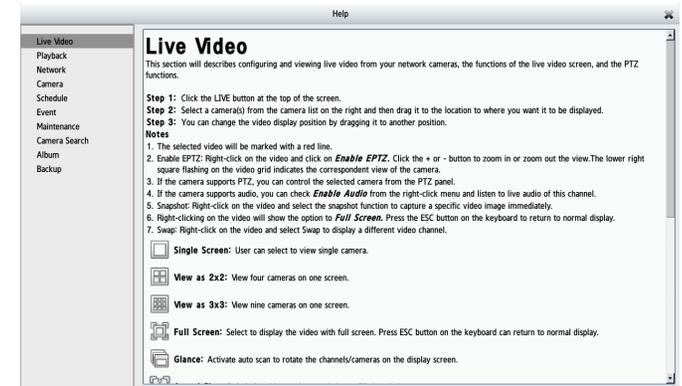
Wenn Sie „FTP“ als Backup-Typ wählen, werden die folgenden Einstellungen angezeigt:

- FTP server (FTP-Server):** Geben Sie die Adresse Ihres FTP-Servers ein.
- FTP-Port:** Geben Sie den von Ihrem FTP-Server verwendeten Port ein.
- Folder (Ordner):** Geben Sie den Ordnerpfad für den FTP-Server ein, auf dem Sie Ihre Aufnahmen sichern möchten.
- User Name (Benutzername):** Geben Sie den Benutzernamen für Ihr FTP-Serverkonto ein.
- Password (Kennwort):** Geben Sie das Kennwort für Ihr FTP-Serverkonto ein.



# Hilfe

Die NVR-Hilfeseite bietet eine Liste mit Themen, die Ihnen bei Ihrer Arbeit und bei eventuellen Fragen helfen können.



# Anwendungen

## Das D-Link NVR-Suchprogramm - Windows

Sie können, wenn Sie Windows nutzen, die CD einlegen und auf „NVR Search Utility“ (NVR-Suchprogramm) klicken, um ein weiteres nützliches Setup-Tool auszuführen. Beim Einschalten des Geräts und während des ersten Hochfahrens wartet das Gerät auf die Zuweisung einer IP-Adresse über das DHCP. Wird keine IP-Adresse vom DHCP empfangen, wird dem Gerät eine 169.254.xxx.xxx Adresse durch den Auto-IP-Prozess zugewiesen. Wenn Sie die IP-Adresse ändern möchten, bevor Sie sich anmelden, oder wenn Sie keine Verbindung zur IP-Adresse des NVR herstellen können, können Sie das NVR Easy Search-Programm auf der Produkt-CD verwenden, um das Gerät in Ihrem Netzwerk zu suchen und etwaige Änderungen vorzunehmen.

**Network Video Recorder (Netzwerk-Videorecorder)** Das D-Link NVR Suchprogramm zeigt jeden NVR an, den es im Netzwerk findet.

**Refresh (Aktualisieren):** Klicken Sie darauf, um die Geräteliste zu aktualisieren.

**Configuration (Konfiguration):** Klicken Sie auf „Konfiguration“, um auf die webbasierte Konfiguration des NVR zuzugreifen.

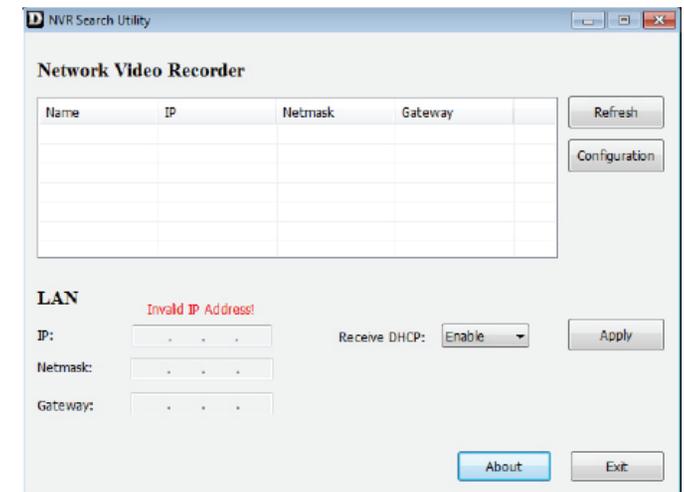
**LAN:** Konfigurieren Sie die LAN-Einstellungen für den NVR.

**Receive DHCP (DHCP empfangen):** Wählen Sie **Enable** (Aktivieren), um DHCP für Ihre LAN IP-Einstellungen zu verwenden, oder **Disable** (Deaktivieren), um eine statische IP-Adresse zu verwenden.

**Apply (Übernehmen):** Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die geänderten LAN-Einstellungen zu speichern und zu aktivieren.

**About (Info):** Klicken Sie auf **About** (Info), um die Softwareversion des NVR-Suchprogramms anzuzeigen.

**Exit (Beenden):** Klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um das Programm zu beenden.



Wählen Sie ein Gerät von der Liste und klicken Sie auf **Configuration** (Konfiguration). Dadurch wird der Standard-Webbrowser des Computers gestartet und an die für das Gerät aufgelistete IP-Adresse weitergeleitet. Stellen Sie sicher, dass der Browser nicht für die Verwendung eines Proxy-Servers konfiguriert ist.

**Hinweis:** *Der Computer, der für den Zugriff auf den webbasierten NVR-Konfigurationsmanager verwendet wird, muss sich im gleichen Subnetz befinden wie der NVR. Verwendet Ihr Netzwerk einen DHCP-Server und der Computer erhält die IP-Einstellungen vom DHCP-Server, ist der NVR automatisch im gleichen Subnetz.*

# Das D-Link NVR-Suchprogramm - Mac

Legen Sie die CD ein, rufen Sie das CD-Verzeichnis und dann den Mac-Dienstprogrammordner auf. Klicken Sie auf die NVR-Suchprogrammdatei (NVR Search Utility), um dieses Einrichtungsprogramm auszuführen. Beim ersten Einschalten des Geräts und während des ersten Hochfahrens wartet das Gerät auf die Zuweisung einer IP-Adresse über das DHCP. Wird keine IP-Adresse vom DHCP empfangen, wird dem Gerät eine 169.254.xxx.xxx Adresse durch den Auto-IP-Prozess zugewiesen. Wenn Sie die IP-Adresse ändern möchten, bevor Sie sich anmelden, oder wenn Sie keine Verbindung zur IP-Adresse des NVR herstellen können, können Sie das NVR Easy Search-Programm auf der Produkt-CD verwenden, um das Gerät in Ihrem Netzwerk zu suchen und etwaige Änderungen vorzunehmen.

**Network Video Recorder (Netzwerk-Videorecorder)** Das D-Link NVR-Suchprogramm zeigt hier alle erkannten NVR-Geräte im Netzwerk an.

**Refresh (Aktualisieren):** Klicken Sie darauf, um die Geräteliste zu aktualisieren.

**Configuration (Konfiguration):** Klicken Sie auf **Configuration** (Konfiguration), um auf die webbasierte Konfiguration des NVR zuzugreifen.

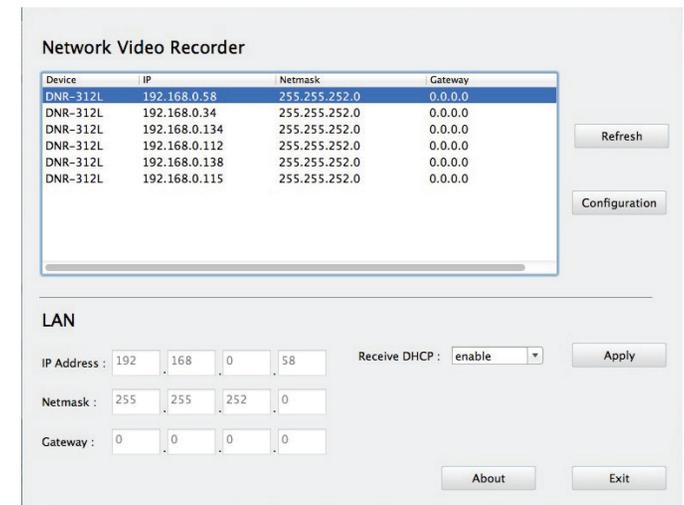
**LAN:** Konfigurieren Sie die LAN-Einstellungen für den NVR.

**Receive DHCP (DHCP empfangen):** Wählen Sie **Enable** (Aktivieren), um DHCP für Ihre LAN IP-Einstellungen zu verwenden, oder **Disable** (Deaktivieren), um eine statische IP-Adresse zu verwenden.

**Apply (Übernehmen):** Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die geänderten LAN-Einstellungen zu speichern und zu aktivieren.

**About (Info):** Klicken Sie auf **About** (Info), um die Softwareversion des NVR-Suchprogramms anzuzeigen.

**Exit (Beenden):** Klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um das Programm zu beenden.



Wählen Sie das Gerät von der Liste und klicken Sie auf **Configuration** (Konfiguration). Dadurch wird der Standard-Webbrowser des Computers gestartet und an die für das Gerät aufgelistete IP-Adresse weitergeleitet. Stellen Sie sicher, dass der Browser nicht für die Verwendung eines Proxy-Servers konfiguriert ist.

# Der Playback Manager

Mithilfe dieser Funktion können Sie nach Videoaufnahmen suchen und sie abspielen.

## Videoaufnahmen wiedergeben

Klicken Sie oben im Menü auf **Playback** (Wiedergabe).

Klicken Sie auf den ROT hervorgehobenen Tag auf dem Kalender.

Das **Fenster zur Anzeige der Aufnahmedateien** zeigt Informationen der verfügbaren Videoclips an. Wählen Sie das Datum, an dem die Videoaufnahmen gemacht wurden, die Sie suchen.

Markieren Sie die Videoaufnahmen, die Sie sich ansehen möchten.

Klicken Sie auf **OK**.

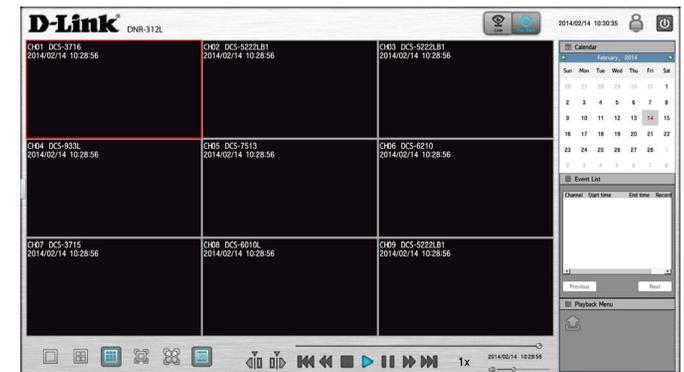
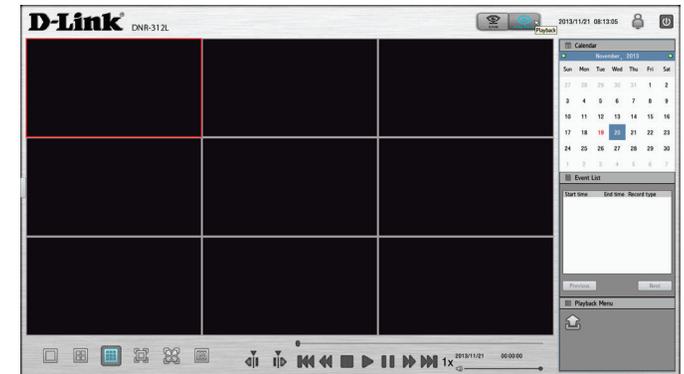
 Wiedergeben

 Stopp

 Wählen Sie eine Kamera oder ein Video aus und klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen bestimmten Kanal wiederzugeben, zu stoppen oder vorübergehend anzuhalten.

 Schrittweise vor

 Schrittweise zurück





Schnellvorlauf



Rücklauf



Geben Sie den Startpunkt der Exportdatei an.



Geben Sie den Endpunkt der Exportdatei an.

# Remote Backup - Dezentrales Sichern Ihrer Aufnahmen

Zur Sicherung Ihrer Dateien können Sie die Remote Backup-Anwendung verwenden. Um die Anwendung auszuführen, rufen Sie **Start > Programme > D-Link > DNR-312L > Remote Backup** auf.

**Schritt 1:** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts ein.

**Schritt 2:** Geben Sie den Benutzernamen ein.

**Schritt 3:** Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

**Schritt 4:** Klicken Sie auf **New Period** (Neuer Zeitraum).

**Schritt 5:** Wählen Sie das Aufnahmedatum.

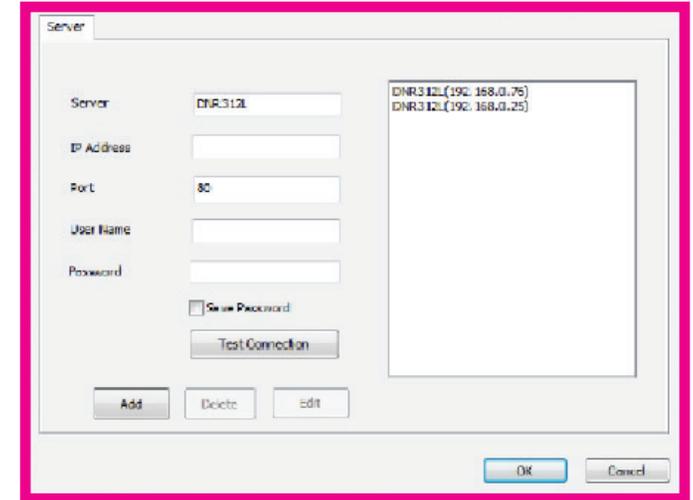
**Schritt 6:** Geben Sie für Ihr Backup die **Startzeit** und **Endzeit** ein (oder markieren Sie die Videoaufnahmen, die Sie sichern möchten). Der angegebene Zeitraum darf 24 Stunden nicht überschreiten.

**Schritt 7:** Wählen Sie die Kameras, deren Aufnahmen Sie sichern möchten, und klicken Sie auf **OK**.

**Schritt 8:** Wählen Sie den Zeitslot für Ihr Backup.

**Schritt 9:** Klicken Sie auf **Backup**.

**Schritt 10:** Wählen Sie den Speicherort, wo die Backup-Daten abgelegt werden sollen.



Start Time	End Time	Camera	Disk Size
2014/03/05 08:25:54	2014/03/05 08:26:34	4	0.48 MB

Date Time Period

Start Time : 2014/03/04 00:00:00

End Time : 2014/03/04 00:00:00

Video Preview  Enable Preview

03 2014

S	M	T	W	T	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23

CH01 DCS-2132...  
 CH02 DCS-6511...  
 CH03 DCS-5020L...  
 CH04 DCS-2230...  
 CH05 DCS-2132...  
 CH06 DCS-5222...  
 CH07 DCS-3716...  
 CH08 DCS-5222...  
 CH09 DCS-2330L...

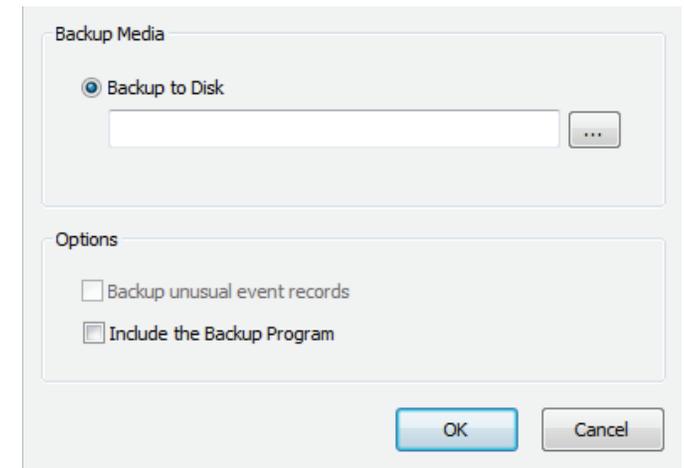
Record on Event  
 Record on Normal  
 Record on Motion

OK Cancel

**Schritt 11:** Markieren Sie die Option **Include the Backup Program** (Backup-Programm einbeziehen). Das bewirkt, dass die Playback-Anwendung dem Backup-Ordner hinzugefügt wird.

**Schritt 12:** Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:** Der für den Zugriff auf die ferne (remote) Backup-Anwendung verwendete Computer muss im gleichen Subnetz sein wie der NVR. Verwendet Ihr Netzwerk einen DHCP-Server und der Computer erhält die IP-Einstellungen vom DHCP-Server, ist der NVR automatisch im gleichen Subnetz.

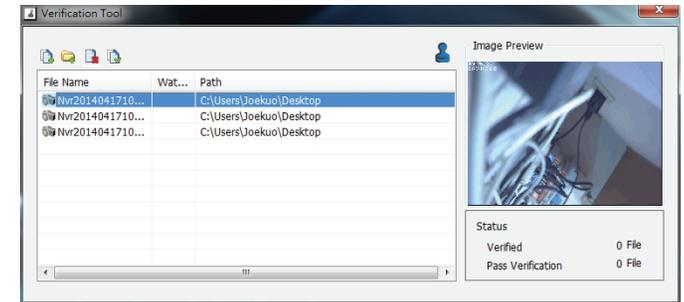


# Das Verifizierungs-Tool

Mithilfe des Verifizierungs-Tools wird geprüft, ob die vom System erstellten Daten in irgendeiner Form manipuliert worden sind. Dabei erfolgt eine Prüfung der digitalen Wasserzeichen (eine digitale Signatur), die jedem aufgenommenen Videobild (Frame) zur Gewährleistung seiner Authentizität hinzugefügt werden.

Von dem Verifizierungs-Tool können die folgenden zwei Datentypen geprüft werden:

1. Videodateien (.avi, .asf)
2. Bilddateien (.bmp, .jpg)



**Add File (Datei hinzufügen):** Fügt eine einzelne Datei der Liste zur Verifizierung hinzu.

**Add Folder (Ordner hinzufügen):** Wählen Sie einen Ordner mit mehreren Dateien, um ihn der Liste zur Verifizierung hinzuzufügen.

**Remove File (Datei entfernen):** Entfernt gekennzeichnete Datei(en) von der Liste.

**Select All (Alle auswählen):** Wählt alle Dateien in der Liste zur Verifizierung aus.

**Hinweis:** Wählen Sie zuerst den Dateityp, bevor Sie die Dateien auswählen.

# Fehlerbehebung

## Ein ausgefallenes Festplattenlaufwerk ersetzen

Fällt ein Festplattenlaufwerk aus, wird das durch die rot leuchtende Datenträgerstatus-LED angezeigt. Verwenden Sie beim Ersetzen eines ausgefallenen Festplattenlaufwerks unbedingt ein neues Laufwerk mit der gleichen oder einer etwas größeren Speicherkapazität.

- Schritt 1:** Schalten Sie den NVR aus.
- Schritt 2:** Öffnen Sie die Abdeckung des Geräts.
- Schritt 3:** Entnehmen Sie die ausgefallene Festplatte.
- Schritt 4:** Setzen Sie eine neue Festplatte in den Einschub ein.

## Administratorkennwort für das Gerät vergessen

Falls Sie das Kennwort vergessen haben, können Sie die Einstellungen des Geräts zurücksetzen. Dadurch wird das Kennwort für das Konto **admin** auf seine werkseitig vorgenommene Standardeinstellung (leer) zurückgesetzt. Beachten Sie bitte, dass damit alle Einstellungen auf dem Gerät auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden, was Datenschäden zur Folge haben könnte. Es wird deshalb mit Nachdruck empfohlen, dass Sie Ihre Aufnahmedaten vor dem Rücksetzen des Geräts entsprechend sichern. Um das Gerät zurückzusetzen, stellen Sie zunächst sicher, dass es eingeschaltet ist. Drücken Sie dann 10 Sekunden lang auf die Rücksetztaste (Reset), bis die Betriebsanzeige-LED (Power LED) drei Mal blinkt. Das Kennwort für den Administrator ist nun leer, d. h. keine Eingabe.

## Anmeldung auf dem NVR mit dem Internet Explorer nicht möglich

Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Virenschutzprogramms, um sicherzustellen, dass das Programm nicht den Zugang zur NVR-Internetbenutzeroberfläche verhindert.

## Anzeige der vollständigen Internetbenutzeroberfläche unter Verwendung des Internet Explorers nicht möglich

Falls Sie bei der Verwendung des Internet Explorers nicht die ganze Seite des Systems sehen können, ist möglicherweise der ActiveX-Installationsprozess nicht abgeschlossen.

- Schritt 1:** Öffnen Sie den Internet Explorer und stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem NVR her.
- Schritt 2:** Der Browser fordert Sie zur Angabe auf, ob ActiveX installiert werden soll.
- Schritt 3:** Klicken Sie auf die obere Leiste, um den Installationsprozess zu beginnen.
- Schritt 4:** Klicken Sie auf **Install** (Installieren), um den Prozess durchzuführen.

# Technische Daten

## Technische Daten zur Firmware

### BS:

- Linux

### UNTERSTÜTZTE KAMERAS

- Unterstützt alle D-Link-Netzwerkcameras. Einschließlich Support für „Auto-discovery“ (automatische Erkennung Ihres Geräts im Netz) und eine Auflösung von bis zu 3 Megapixel.

### AUFNAHMELEISTUNGSDATEN

- Erstes Videoprofil: H.264 mit 720p Auflösung bei 270 fps  
Zweites Videoprofil: H.264 mit VGA-Auflösung bei 135 fps

### KAMERASUCHE

- UPnP

### AUDIO- UND VIDEOAUFNAHMEN

- Synchronisierte Audio- und Videoaufnahmen.

### KOMPRIMIERUNGSFORMAT

- H.264, MPEG-4, M-JPEG (je nach Netzwerkkamera)

### VIDEOEINSTELLUNG

- Auflösung, Qualität, Bildfrequenz, Audioaktivierung, Bildparameter

### AUFNAHMETYP

- Aufnahme nach Zeitplan, manuelle Aufnahmen und ereignisspezifische Aufnahmen (Bewegungserkennung von der Kamera)

### FERNE LIVE-ANZEIGE

- Unterstützt über IE Browser (max. 9 Kanäle gleichzeitig)
- Unterstützt das mydlink Portal über IE oder andere Browser (max. 4 Kanäle gleichzeitig)

### STEUERUNG DER FERNEN LIVE-ANZEIGE

- Live Ansicht, Voreinstellung/Voreinstellungsaufruf, Patrolierung, Fokus, PTZ-Funktionen, Momentaufnahme, Vollbild, digitaler Zoom, E-Map, Mehrfachansichten (1/4/9) mit doppelten Kameransichten

### FERNE WIEDERGABE

- Über IE und NVR-Client unterstützt
- Wiedergabesystem mit grafischer Zeitleiste, Suche nach Ereignis, Bereich, Kameras, Datum und Uhrzeit
- IE & NVR Client-Support für die Wiedergabe von 9 Kanälen
- Digitale Vergrößerung spezifischer Bereiche

### WIEDERGABEFERNBEDIENUNG

- Wiedergabe: normal, schneller Vorlauf/Rücklauf und Schritt vor/zurück

### AUFNAHMEÜBERSCHREIBUNGSFUNKTION

- Autom. Recycling bei vollem Datenträgerspeicher

### DATEIEXPORT

- Export von Videoaufnahmen in eine AVI- oder ASF-Datei
- Export von Bildern in eine BMP- oder JPG-Datei(remote Support nur bei ASF-Export)

### BENUTZERKONTO

- Erstellungsmöglichkeit zusätzlicher Konten für den Benutzerzugriff auf das System, Autorisierungsfestlegung für die Kamerakanäle, PTZ, usw.

### DDNS

- DDNS-Server-Support

### SYSTEMZEIT

- Einrichten der Systemzeit (D-Link NTP, Zeiteingabe)

### REMOTE BACKUP - DEZENTRALES SICHERN IHRER AUFNAHMEN

- Backup von Rohdaten mithilfe von remote Software in redundanten Speicher
- Autom. Video-Backup vom vorherigen Tag auf FTP Server

### SYSTEMSTATUS

- Systemstatus
- E-Map-Unterstützung

### NETZWERKDIENTSPROTOKOLLE

- IPV4, ARP, TCP, UDP, ICMP
- DHCP Client

- NTP Client (D-Link)
- DHCP Server, Client
- DNS Client
- DHCP Server, Client
- DDNS Client (D-Link)
- SMTP Client
- HTTP Server
- PPPoE
- UPnP
- IP-Filterung

### **BENUTZEROBERFLÄCHE**

- HTTP Webbrowser - Internet Explorer® 7, Firefox® 12 oder Safari® 4
- NVR Suchprogramm

## **Hardware-Spezifikationen**

### **STANDARDS**

- IEEE 802.3/u/z
- Auto MDI/MDI-X

### **FESTPLATTE**

- SATA I, II, III
- Datenträger-Neuformatierung

### **ZWEI RESET-MODI**

- Reset Firmware (GUI Schaltfläche)
- HW Reset-Taste (10 Sekunden lang gedrückt halten)

### **FLASH-ROM**

- 128 MB

### **RAM**

- 1024 MB DDRIII

### **NIC**

- Gigabit Ethernet LAN Port (10/100/1000 Mbit/s)

### **E/A-PORTS**

- RJ45 Port

- Gleichstrom-Eingangsbuchse
- USB-Port für Maus und USB-Flash-Laufwerk (USB-Stick)
- 3,5 mm Audio-Ein/Aus-Anschlüsse

### **NETZTEIL (STROMADAPTER)**

- 12 V Gleichstrom, 3 A

### **RÜCKSETZKNOPF (RESET)**

- Auf werkseitige Standardeinstellungen zurückzusetzen

### **STROMVERBRAUCH**

- Max. Stromverbrauch: 30 W
- Standby-Zustand max. Stromverbrauch: 0,337 W

### **ABMESSUNGEN (B x T x H)**

- 49,8 (B) x 141,6 (T) x 173 (H) mm

### **GEWICHT**

- 425 Gramm

### **UMGEBUNGSTEMPERATUR**

- Bei Betrieb: 0° bis 40° C
- Bei Lagerung: -20 bis 70 °C

### **FEUCHTIGKEIT**

- Bei Betrieb: 5% bis 90% (nicht kondensierend)

### **PACKUNGSGEHALT**

- mydlink NVR mit HDMI-Ausgang
- Netzteil
- Ethernet-Kabel
- Installationsanleitung
- Stromkabelhalter
- CD-ROM mit:
  - Software
  - Produktdokumentation